

## Elektrische-Schneefräse

### Bedienungsanleitung

Model

CEDSB61-E+, CEDSB61G-E+,  
CEDSB71-E+

## FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE DIE GESAMTE  
BEDIENUNGSANLEITUNG DURCH.



## Inhalt

<b>VORWORT.....</b>	<b>2</b>
<b>SICHERHEITSSYMBOLS.....</b>	<b>3</b>
<b>SICHERHEITSBEDINGUNGEN .....</b>	<b>4</b>
<b>MONTAGE.....</b>	<b>7</b>
<b>BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE .....</b>	<b>14</b>
<b>VERWENDUNG .....</b>	<b>16</b>
<b>STARTEN DES MOTORS .....</b>	<b>20</b>
<b>BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE .....</b>	<b>23</b>
<b>WARTUNG .....</b>	<b>26</b>
<b>LAGERUNG UND TRANSPORT.....</b>	<b>51</b>
<b>PROBLEMLÖSUNG .....</b>	<b>52</b>
<b>TECHNISCHE SPEZIFIKATION.....</b>	<b>53</b>

# VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben!

Diese Bedienungsanleitung enthält die wichtigsten Informationen zum Gerät, seinem Aufbau, seinen Funktionen und seiner Verwendung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch. Durch eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung erzielen Sie die besten Ergebnisse. Alle in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten Produktdaten zum Zeitpunkt der Drucklegung. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung und Änderung der Geräte kann die Bedienungsanleitung vom tatsächlichen Zustand des Geräts abweichen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen. Die Produktparameter können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Das Kopieren und Vervielfältigen der Bedienungsanleitung und ihrer Bestandteile ohne Zustimmung des Herstellers ist untersagt.










Diese Bedienungsanleitung ist als integraler Bestandteil des Geräts zu betrachten und sollte bei Weitergabe des Geräts an Dritte oder beim Weiterverkauf zusammen mit dem Gerät übergeben werden.

Die Bedienung des Geräts gemäß der Bedienungsanleitung und den darin enthaltenen Hinweisen ist entscheidend für den langfristigen und sicheren Betrieb des Geräts und für die Erfüllung der Erwartungen der Benutzer. Das Nichtlesen, Nichtverstehen oder Nichtbefolgen der Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Die Firma CEDRUS haftet nicht für eventuelle Fehler im Druck dieser Anleitung, die keinen direkten Einfluss auf die Verwendung des Geräts haben und sich nur auf detaillierte technische oder beschreibende Angaben beziehen. Die Geräte werden während der Produktion modernisiert, daher können einige Angaben in dieser Anleitung von den tatsächlichen Daten abweichen, was ebenfalls keinen Einfluss auf die Verwendung des Geräts hat. Die Fotos und Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur zur Veranschaulichung, und der physische Zustand des Geräts kann vom tatsächlichen Zustand abweichen.

# SICHERHEITSSYMBOL

Auf dem Gerät, dem Zubehör und in der Bedienungsanleitung können die folgenden Informations- und Sicherheitssymbole zu finden sein:

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Seien Sie besonders vorsichtig.
	Trennen Sie das Zündkerzenkabel und lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchführen.
	Seien Sie in der Nähe der rotierenden Schnecke besonders vorsichtig.
	Halten Sie Ihre Hände vom Auswurfschacht fern.
	Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen der Maschine fern.
	Es besteht Verbrennungsgefahr.
	Starten Sie die Maschine niemals, wenn sich unbeteiligte Personen in der Nähe befinden.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.

# SICHERHEITSBEDINGUNGEN

## Allgemeine Bedingungen für den sicheren Gebrauch der Schneefräse

1. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
2. Die Maschine darf nicht von Kindern und Personen bedient werden, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind. Das Mindestalter des Bedieners kann durch lokale Vorschriften geregelt sein.
3. Die Maschine darf nicht in Betrieb genommen und bedient werden, wenn sich Kinder und/oder Tiere in der Nähe befinden.
4. Der Maschinenbediener ist für die Sicherheit von Personen und für eventuelle Schäden an Privateigentum verantwortlich.
5. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine rückwärts fahren.
6. Bedienen Sie die Maschine niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und Medikamenten oder bei schlechter körperlicher Verfassung und Krankheit.

## Vorbereitung des Geräts für den Betrieb

1. Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Arbeitsbereich.
2. Trennen Sie alle Steuerelemente, bevor Sie die Maschine starten.
3. Tragen Sie während der Arbeit geeignete Kleidung und Schuhe mit guter Bodenhaftung.
4. Seien Sie beim Nachfüllen von Kraftstoff vorsichtig. Benzin ist ein hochentzündlicher Stoff: a. Benzin muss in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahrt werden. b. Kraftstoff darf nicht in Innenräumen nachgefüllt werden. Füllen Sie keinen Kraftstoff in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Zündquellen nach. Während des Betankens darf nicht geraucht werden. c. Tanken Sie vor dem Starten des Motors. Tanken Sie niemals bei laufendem Motor oder wenn der Motor noch heiß ist. d. Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht. e. Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist. Verschüttetes Benzin muss aufgewischt werden. f. Benzin darf nicht in der Nähe von Zündquellen gelagert werden.
5. Zum Schneeräumen auf Kies- oder Steinflächen muss die Höhe der Gleitleiste entsprechend eingestellt werden.
6. Das Gerät darf bei laufendem Motor nicht in irgendeiner Weise eingestellt werden, es sei denn, dies ist in der Bedienungsanleitung angegeben.
7. Warten Sie vor Arbeitsbeginn, bis sich die Schneefräse an die Umgebungstemperatur angepasst hat.
8. Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine oder bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz.
9. Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn, ob der Rotor und der Auswurfschacht nicht durch Schnee blockiert sind.

Warnung! Das Gerät erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen mit aktiven oder passiven medizinischen Implantaten interferieren. Um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten, vor der Verwendung dieses Geräts ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren. Der angegebene Gesamtwert der Vibrationen wurde gemäß einer Standardtestmethode gemessen und kann zum Vergleich eines

Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Gesamtvibrationswert kann auch für eine vorläufige Bewertung der Exposition verwendet werden.

Achtung! Selbst bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine lassen sich nicht alle Risiken ausschließen. Aufgrund der Konstruktion der Maschine können folgende Gefahren auftreten:

1. Schädigung der Lunge bei fehlender wirksamer Staubmaske.
2. Schädigung des Gehörs bei fehlendem wirksamen Gehörschutz.

#### Bedienung des Geräts

1. Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen des Geräts, dem Gehäuse der Schnecke/des Rotors und dem Auswurfschacht fern. Der Kontakt mit beweglichen Teilen kann zum Verlust von Gliedmaßen führen. Der Auswurfschacht muss jederzeit frei sein.
2. Die Schneefräse darf niemals zum Entfernen von anderen Materialien als Schnee verwendet werden.
3. Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneeräumen von Gehwegen und Straßen.
4. Richten Sie den Auswurfschacht nicht auf Personen oder Orte, an denen Sachschäden entstehen können. Kinder und unbeteiligte Personen sollten sich vom Arbeitsbereich fernhalten.
5. Wenn Sie ein Fremdkörper getroffen haben, schalten Sie sofort den Motor aus, entfernen Sie die Zündkerzenkappe, trennen Sie das Motorkabel und überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen. Im Falle einer Beschädigung muss das Gerät vor dem nächsten Start repariert werden.
6. Wenn die Maschine unnatürlich zu vibrieren beginnt, den Motor ausschalten und das Zündkerzenkabel abziehen. Vor dem erneuten Starten das Gerät auf Beschädigungen überprüfen und alle beschädigten Teile reparieren.
7. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie die Zündkerzenkappe ab, wenn: a. die Maschine die Fahrtrichtung ändert, b. Sie den blockierten Rotor und den Auswurfschacht reinigen möchten, c. Sie mit der Reparatur oder Einstellung der Maschine beginnen möchten.
8. Stellen Sie vor der Reinigung, Reparatur oder Wartung der Maschine sicher, dass alle rotierenden Teile der Maschine zum Stillstand gekommen sind und alle Bedienelemente ausgeschaltet sind.
9. Bevor Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen, müssen Sie alle Bedienelemente ausschalten, den Motor abstellen und den Schalter auf „Aus“ stellen.
10. Starten Sie den Motor nicht in Innenräumen und bei schlechter Belüftung. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid – ein farbloses und geruchloses Gas, dessen Einatmen zum Tod führen kann.
11. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Arbeitsrichtung ändern und an Hängen arbeiten.
12. Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Abdeckungen und Schutzvorrichtungen und nicht, wenn diese Teile nicht an der richtigen Stelle sind oder beschädigt sind.
13. Die Einstellungen dürfen nicht verändert und die Motorleistung nicht erhöht werden. Dies kann zu Unfällen, Verletzungen des Bedieners oder Schäden an der Maschine führen.
14. Verwenden Sie die Schneefräse niemals in der Nähe von Zäunen, Autos, Fensterscheiben, Hängen usw., ohne den Auswurfkanal entsprechend einzustellen.

15. Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie ihre Geschwindigkeit erhöhen.
16. Seien Sie beim Rückwärtsfahren besonders vorsichtig. Schauen Sie sich genau um, ob sich im Arbeitsbereich keine Hindernisse befinden.
17. Richten Sie den Auswurfschacht niemals auf unbeteiligte Personen. Stehen Sie niemals vor einer laufenden Maschine.
18. Koppeln Sie die Schnecke/den Rotor immer ab, wenn sie nicht benötigt werden, z. B. für Transportzwecke.
19. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
20. Verwenden Sie die Maschine niemals bei schlechter Sicht oder ohne ausreichende Beleuchtung.
21. Achten Sie immer auf eine korrekte Körperhaltung, damit Sie beim Arbeiten mit der Maschine nicht das Gleichgewicht verlieren.
22. Verwenden Sie die Maschine niemals zum Schneeräumen auf Dächern.
23. Berühren Sie niemals Teile des Motors, während die Maschine in Betrieb ist. Es besteht Verbrennungsgefahr.

### Wartung und Lagerung

1. Überprüfen Sie regelmäßig alle Schrauben, Muttern und sonstigen Befestigungselemente und kontrollieren Sie den optischen Zustand des Geräts. So bleibt das Gerät in einem sicheren und guten Zustand.
2. Verwenden Sie immer Originalersatzteile. Die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen kann zu Verletzungen führen.
3. Lagern Sie die Maschine niemals mit Kraftstoff im Tank.
4. Lassen Sie die Maschine vor der Lagerung von selbst abkühlen.
5. Bereiten Sie die Maschine nach der Saison für eine längere Lagerung vor. Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung.
6. Ersetzen Sie beschädigte Warn- und Informationsaufkleber.
7. Lassen Sie die Maschine vor der Lagerung einige Minuten lang laufen, um den Schnee aus dem Auswurfsystem zu entfernen. Die Nichtbeachtung dieses Punktes kann zum Einfrieren der Schnecke, des Rotors oder anderer Teile der Maschine und damit zu deren Beschädigung führen.

Achtung! Die Vibrationsemissionen während des tatsächlichen Betriebs der Maschine können je nach Art der Nutzung der Schneefräse vom angegebenen Gesamtwert abweichen.

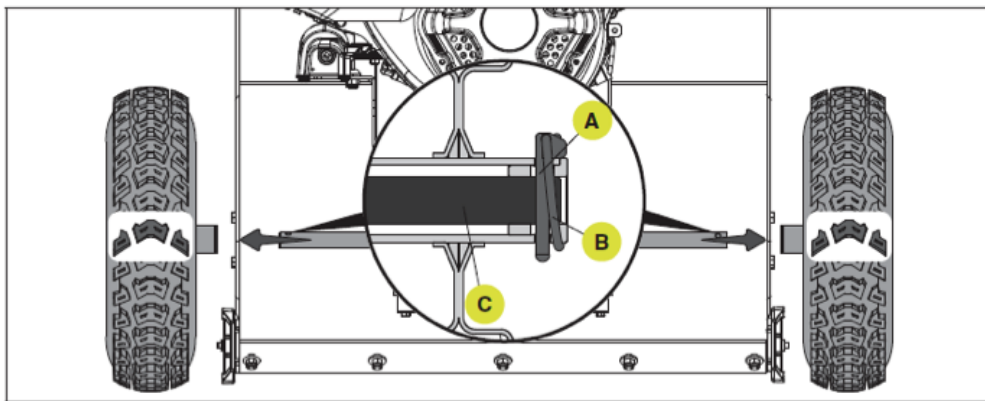
# MONTAGE

Bevor Sie mit der Montage des Schneeräumers beginnen, sollten Sie:

1. Stellen Sie den Karton auf einen ebenen und flachen Untergrund.
2. Nehmen Sie alle lose verpackten Teile aus dem Karton.
3. Schneiden Sie den Karton an zwei Ecken auf und legen Sie den abgeschnittenen Teil flach hin.
4. Nachdem Sie die oben genannten Schritte durchgeführt haben, können Sie mit der Montage der Schneefräse beginnen.

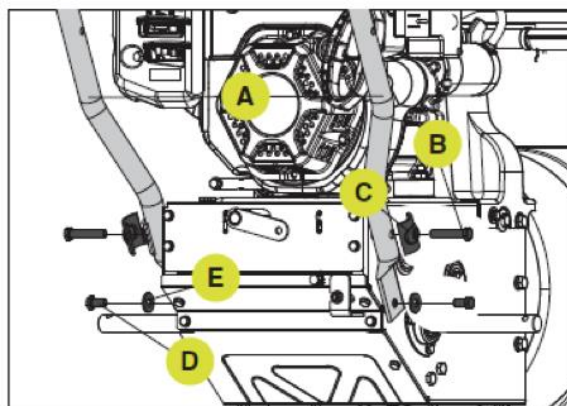
## Demontage der Räder (gilt nicht für das Modell CEDSB61G-E+)

Um die Montage der Schneefräse zu erleichtern, sollten Sie die Räder abnehmen. Führen Sie für jedes Rad die unten beschriebenen Schritte durch. Heben Sie den Ring (B) um die Achse (C) an und ziehen Sie dann den Bolzen (A) heraus, während Sie das Rad festhalten. Entfernen Sie die Räder und stellen Sie die Schneefräse vorsichtig auf den Boden.

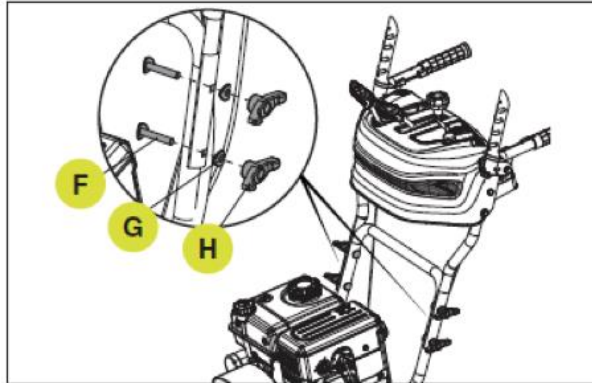


## Montage der Halterung

1. Um die Halterung zu montieren, befestigen Sie den unteren Teil der Halterung (A) am Gehäuse des Geräts, indem Sie die beiden Befestigungslöcher auf beiden Seiten der Schneefräse ausrichten (siehe Abbildung unten). Die Montage erfolgt mit zwei Schrauben (B) und zwei Flügelunterlegscheiben (C) sowie zwei Schrauben (D) und flachen Unterlegscheiben (E).

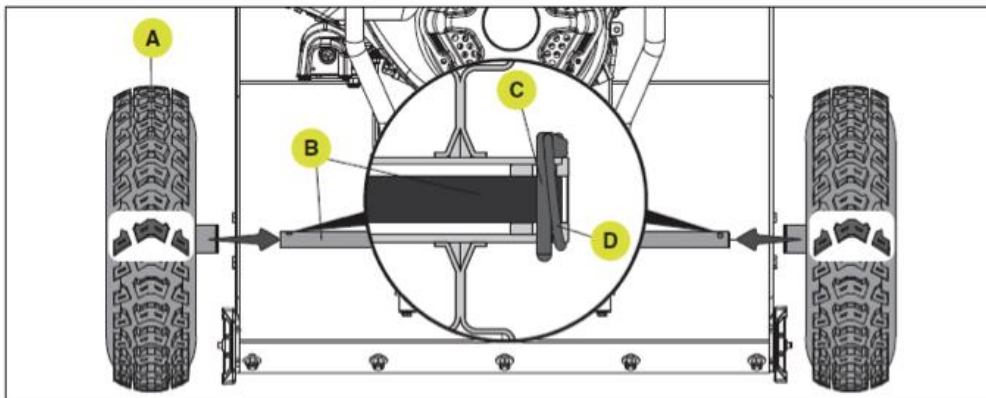


2. Anschließend muss der obere Teil der Halterung mit dem unteren Teil verbunden werden. Verwenden Sie für die Montage zwei Flügelschrauben (F), zwei Flügelunterlegscheiben (G) und zwei Flanschmuttern (H), die in die beiden Befestigungslöcher auf der linken und rechten Seite der Halterung eingesetzt werden müssen (siehe Abbildung unten).



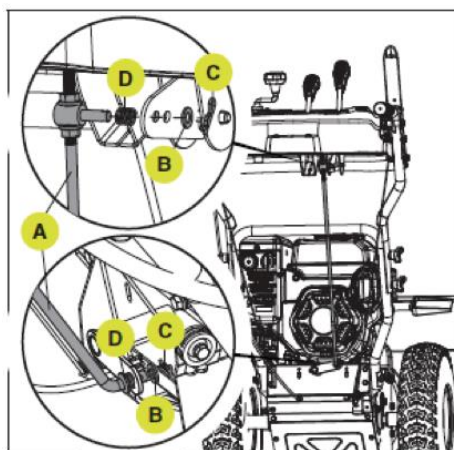
### Montage der Räder (gilt nicht für das Modell CEDSB61G-E+)

Schieben Sie das Rad (A) auf die Achse (B). Das Profil muss nach vorne zeigen. Setzen Sie den Achsenbolzen (C) auf das Rad. Die Achse verfügt über eine mittige Öffnung zur Befestigung des Rades an der Achse (die mit der Antriebsachse verbunden ist). Setzen Sie nach dem Einsetzen den Ring (D) um die Achse, um sie in Position zu halten (siehe Abbildung unten). Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte für das zweite Rad.



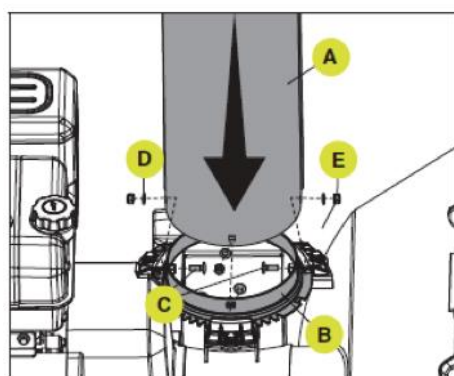
### Montage des Schalthebels

1. Befestigen Sie den Hebel (A) und die Verbindungsbasis mit der Klemme unter dem Bedienfeld. Entfernen Sie die Unterlegscheibe und die Klemme, setzen Sie den Hebel mit der Basis/Halterung wie in der Abbildung unten gezeigt ein und montieren Sie dann die Feder (D), die Unterlegscheibe (B) und die Klemme (C). Vergewissern Sie sich, dass die Feder (D) korrekt montiert ist.
2. Verbinden Sie das andere Ende des Hebels (A) und den Geschwindigkeitsregler mit dem Maschinenkörper. Entfernen Sie dazu die Unterlegscheibe und die Klemme, setzen Sie das Ende des Hebels wie in der Abbildung unten gezeigt in die Basis der Schneefräse ein und montieren Sie dann die Feder (D), die Unterlegscheibe (B) und die Klemme (C). Stellen Sie sicher, dass die Feder (D) korrekt montiert ist.



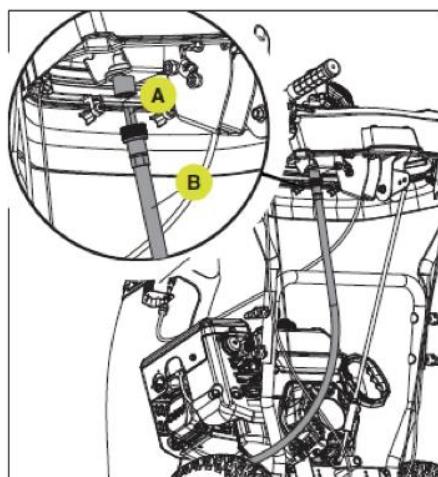
### Montage des Auswurfkanals

Um den Auswurfkanal zu montieren, setzen Sie den Kunststoffring (B) wie in der Abbildung unten gezeigt auf die Rinnenbasis. Setzen Sie den Kanal (A) auf die Basis und befestigen Sie ihn mit drei Schrauben (C), drei Unterlegscheiben (D) und drei Muttern (E).



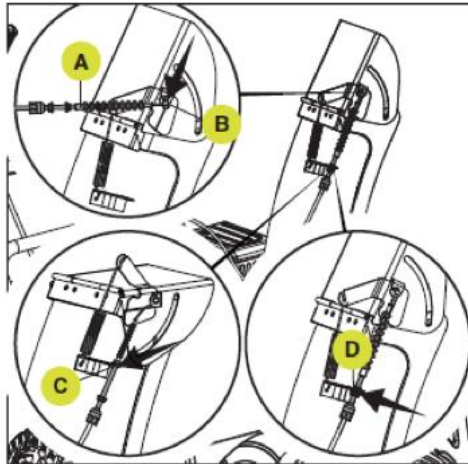
### Montage des Steuerkabels für den Kanal

Das Steuerkabel für den Kamin muss wie in der Abbildung unten gezeigt an das Bedienfeld angeschlossen werden. Zentrieren Sie es, setzen Sie es ein und ziehen Sie dann die Mutter (B) im Uhrzeigersinn fest. Stellen Sie sicher, dass das Kabel unter dem unteren Griff verläuft.



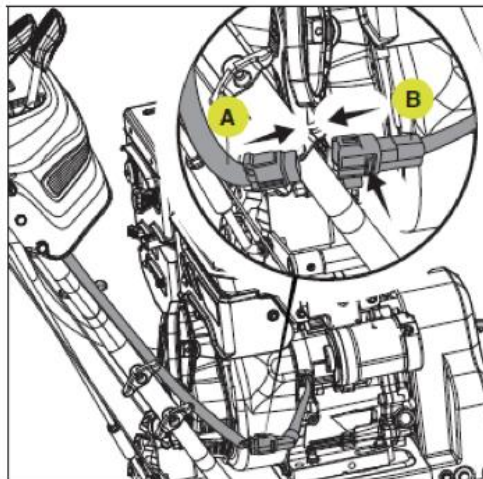
## Montage des Deflektorsteuerungsseils

Um das Deflektorsteuerungsseil zu montieren, öffnen Sie den Deflektor von Hand und installieren Sie dann das zylindrische Ende des Seils (B) wie in der Abbildung unten gezeigt. Achten Sie dabei darauf, dass der Deflektorsteuerhebel maximal nach vorne gestellt ist. Drücken Sie anschließend den Auswurfdeflektor und befestigen Sie den Gewindekopf des Seils, indem Sie die Mutter (C) in die Öffnung der Auswurfkanalhalterung einsetzen. Stellen Sie dann das Seil mit der Mutter (D) ein.



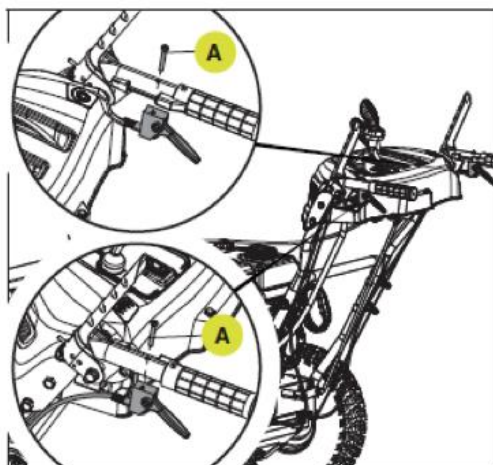
## Montage der Kabel

Verbinden Sie das Motorkabel mit dem Kabel des Bedienfelds, indem Sie den Stecker des Bedienfelds (A) mit dem Stecker des Motorkabels (B) verbinden. Drücken Sie anschließend die Verriegelung und überprüfen Sie, ob sich die Kabel nicht lösen.



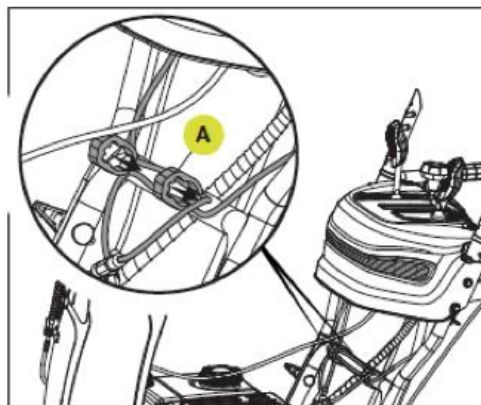
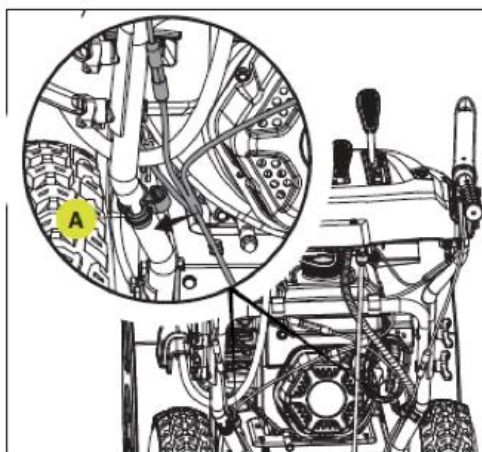
## Montage der Lenkgriffe

Zu jedem Griff werden Lenkgriffe mitgeliefert. Beide Griffe müssen mit einer Schraube (A) an dem jeweiligen Griff befestigt werden, wie in der Abbildung unten gezeigt.



### Montage der Halterungen/Kabelklemmen

Verbinden Sie die Kabelklemmen (A) mit den Halterungen, wie in der Abbildung unten gezeigt. Stellen Sie die Klemmen auf die gewünschte Höhe ein, nehmen Sie die Klemmen von den Halterungen ab, befestigen Sie die Kabel und montieren Sie die Klemme wieder. Stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht eingeklemmt sind.



### Überprüfen des Ölstands

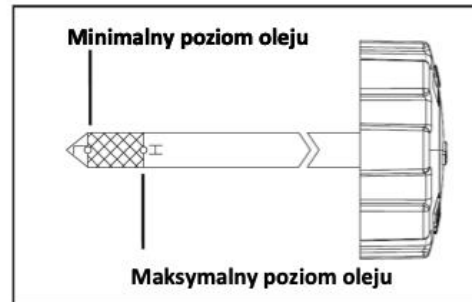
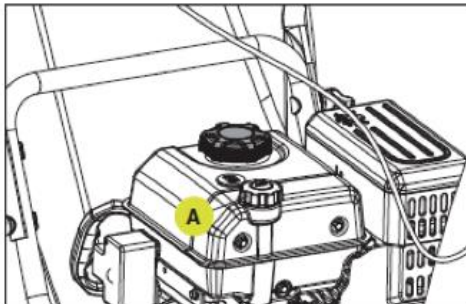
Achtung! Die Maschine wird ohne Motoröl geliefert. Der Benutzer ist verpflichtet, vor der ersten Inbetriebnahme Motoröl nachzufüllen. Die zu füllende Motorölmenge beträgt (1) 0,6 l für CEDSB61-E+ und CEDSB61G-E+ oder (2) 1,1 l für CEDSB71-E

1. Nach dem Abstellen des Motors muss dieser in eine horizontale Position gebracht und der Ölstand überprüft werden.
2. Entnehmen Sie den Ölmesstab (A) und wischen Sie ihn sauber.
3. Setzen Sie den Ölmesstab wieder in den Einfüllstutzen ein und überprüfen Sie den Ölstand. Drehen Sie den Ölmesstab während der Überprüfung des Ölstands nicht ein.
4. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie Öl bis zur oberen Markierung auf dem Ölmesstab nach.
5. Nach dem Nachfüllen von Öl müssen Sie den Ölmesstab wieder einsetzen und festziehen.

Achtung! Der Ölstand darf niemals die maximale Füllhöhe überschreiten. Wenn der Ölstand die maximale Füllhöhe überschreitet, muss Öl abgelassen werden, bis der richtige Ölstand erreicht ist. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine den Ölstand. Während der Überprüfung des Ölstands muss die Schneefräse auf ebenem Untergrund stehen.

Achtung! Das Arbeiten mit einem zu niedrigen Ölstand kann zu Motorschäden führen.

Wenn der Ölstand unter die Sicherheitslinie fällt, stoppt das Ölschutzsystem das Gerät automatisch. Um unerwartete Ausfallzeiten zu vermeiden, überprüfen Sie den Ölstand vor jedem Start.

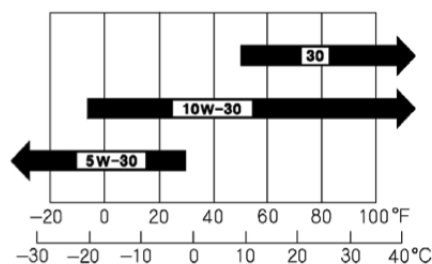


## Empfehlung zum Motoröl

Das Öl ist der wichtigste Faktor, der die Leistung und Lebensdauer des Motors beeinflusst. Verwenden Sie nur hochwertige Öle.

SAE 5W-30 wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen. Andere in der Tabelle aufgeführte Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur im Einsatzgebiet der Maschine innerhalb des empfohlenen Bereichs liegt. Die SAE-Viskosität und die Serviceklassifizierung finden Sie auf dem API-Etikett auf der Ölverpackung.

SAE-Viskositätsklassen



## Tanken

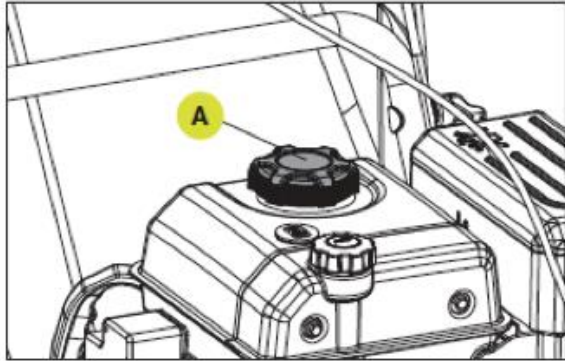
Achtung! Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff besonders vorsichtig. Benzin ist leicht entzündlich und seine Dämpfe sind explosiv. Tanken Sie nicht in geschlossenen Räumen. Von Zündquellen und hohen Temperaturen fernhalten. Niemals den Tankdeckel abnehmen oder Benzin einfüllen, wenn der Motor läuft oder noch warm ist.

Achtung! Bewahren Sie Kraftstoff in sauberen, speziell dafür vorgesehenen Behältern auf.

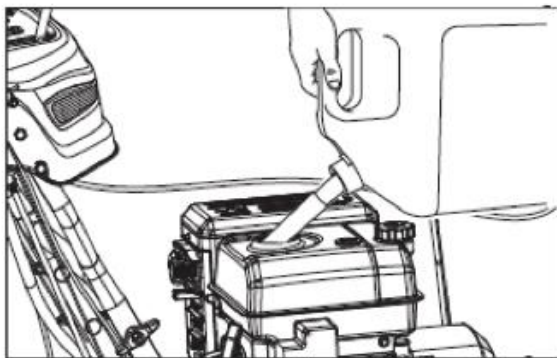
Überfüllen Sie den Kraftstofftank niemals. Befüllen Sie den Tank so, dass der Kraftstoffstand höchstens 1 cm unterhalb des Tankstutzenrandes liegt, um Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs zu lassen.

Zum Nachfüllen von Kraftstoff gehen Sie wie folgt vor:

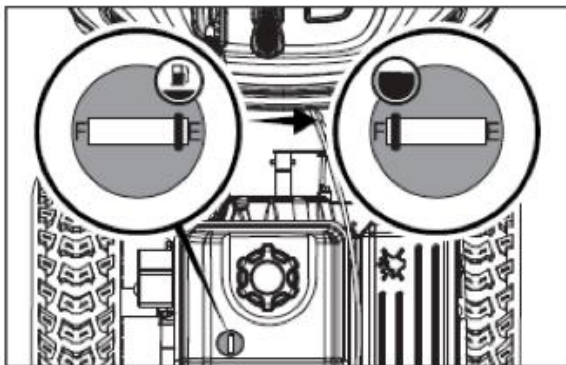
1. Schrauben Sie den Tankdeckel (A) ab.



2. Füllen Sie Kraftstoff nach. Überfüllen Sie den Tank niemals. Füllen Sie den Tank so, dass der Kraftstoffstand höchstens 1 cm unterhalb des Tankstutzens liegt, damit der Kraftstoff sich ausdehnen kann.

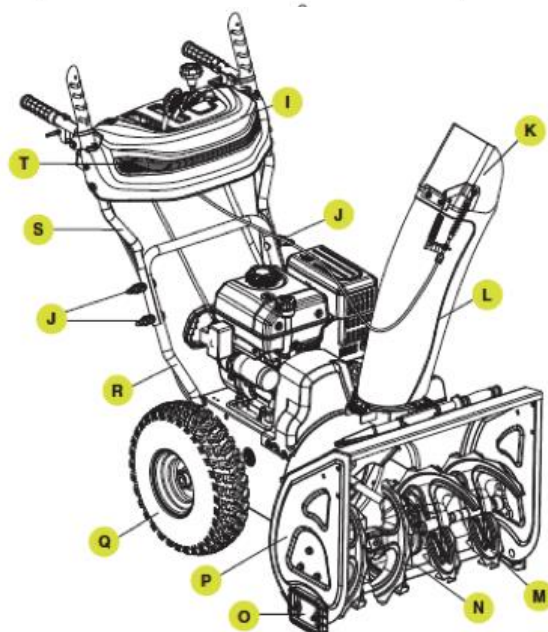
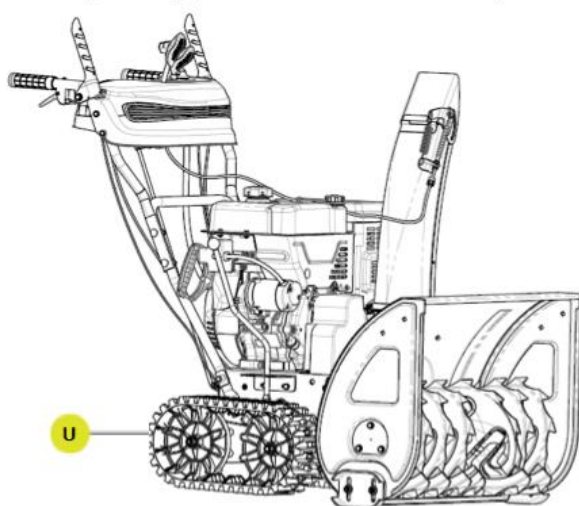
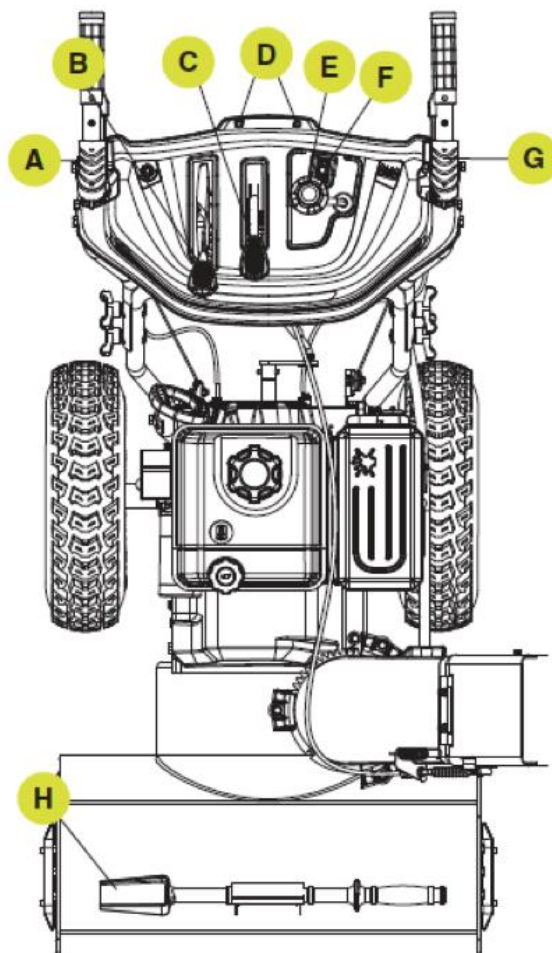


3. Der Kraftstoffstandanzeiger oben am Kraftstofftank zeigt den ungefähren Kraftstoffstand an.



# BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

- A. Antriebshebel
- B. Schalthebel
- C. Hebel zur Steuerung des Deflektors
- D. Aufbewahrungsort für den Schneckenbolzen
- E. Hebel für den Auswurfschacht
- F. Schalter für die Griffheizung
- G. Hebel zur Steuerung der Schnecke/des Rotors
- H. Schneeschaukel
- I. Bedienfeld
- J. Griffmutter
- K. Auswurfdeflektor
- L. Auswurfschacht
- M. Schnecke
- N. Gleitleiste
- O. Kufe
- P. Schnecken-/Rotorgehäuse
- Q. Rad (gilt nicht für das Modell CEDSB61G-E+)
- R. Unterer Griff
- S. Oberer Griff
- T. LED-Leuchte
- U. Raupenkette (nur für Modell CEDSB61G-E+)



A. Zündschalter/Schlüssel

Kraftstoffpumpe

B.

C. Gashebel

D. Chokehebel

E. Kraftstoffventil

F. Tankdeckel

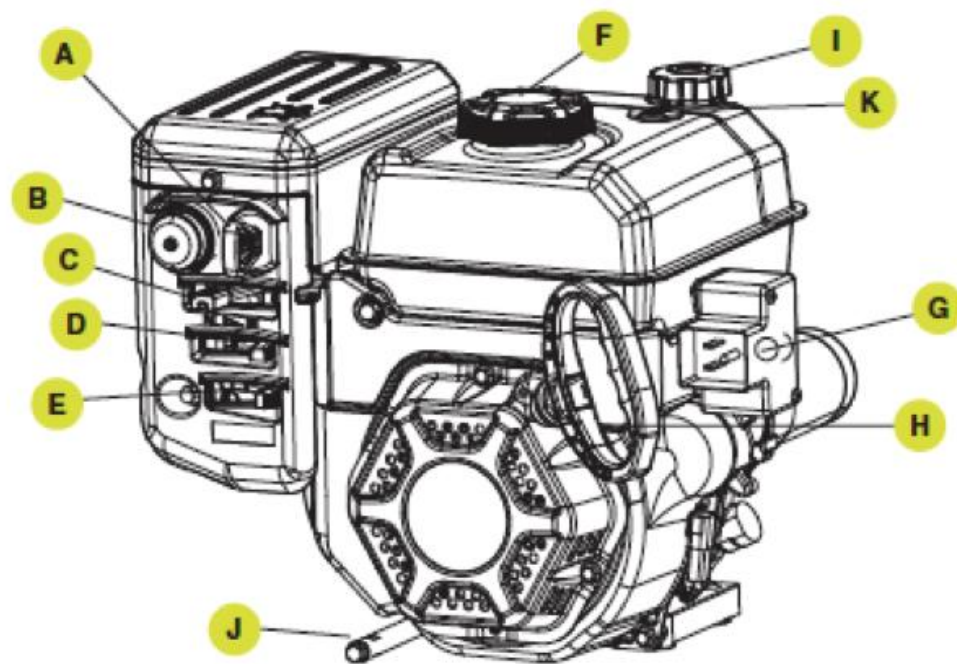
G. Elektrostarter

H. Startergriff

I. Ölmesstab

J. Ablassschraube

K. Kraftstoffanzeige



# VERWENDUNG

## VOR DER INBETRIEBNAHME

### Überprüfen Sie den Auswurfschacht:

Der Kontakt der Hand mit der rotierenden Schnecke/dem Rotor im Auswurfschacht ist die häufigste Ursache für Verletzungen im Zusammenhang mit Schneefräsen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um den Auswurfschacht oder die Schnecke zu reinigen.

So reinigen Sie den Auswurfschacht:

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Warten Sie 10 Sekunden, um sicherzustellen, dass sich die Rotorscheaufeln nicht mehr drehen.
3. Trennen Sie das Kabel von der Zündkerze.
4. Verwenden Sie ein Werkzeug zum Reinigen des Auswurfschachts – eine Schaufel.

### Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand und nehmen Sie Reparaturen vor:

- Suchen Sie im Bereich des Motors und der Maschine nach Spuren von Öl- oder Benzinlecks.
- Entfernen Sie überschüssigen Schmutz oder Verunreinigungen, insbesondere um den Schalldämpfer und den Anlasser herum.
- Suchen Sie nach Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, ob alle Abdeckungen und Kappen an ihrem Platz sind.
- Überprüfen Sie, ob alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.
- Überprüfen Sie die Raupenketten auf Beschädigungen und Defekte. Überprüfen Sie die Spannung der Raupenketten und stellen Sie sie gegebenenfalls ein (gilt nur für das Modell CEDSB61G-E+).

### Motor überprüfen:

- Die Maschine wird ohne Öl und Kraftstoff im Motor geliefert. Vor dem ersten Gebrauch müssen Kraftstoff und Öl 5W-30 oder 10W-30 eingefüllt werden.
- Kraftstoffstand überprüfen (Kapitel: „Kraftstoff nachfüllen“).
- Überprüfen Sie den Ölstand (Kapitel: „Ölstand überprüfen“).

## HINWEISE ZUR VERWENDUNG

### Vorbereitung zum Schneeräumen

Wichtig! Vor dem ersten Schneefall müssen Sie den zu räumenden Bereich von Steinen, Ästen und anderen Hindernissen befreien, die vom Arbeitssystem angesaugt werden und die Schneefräse beschädigen könnten. Alle Hindernisse müssen markiert werden, um zu verhindern, dass die Schneefräse darauf fährt.

Warnung! Wenn der Auswurfschacht mit Schnee verstopft ist, versuchen Sie nicht, ihn zu entfernen, ohne:

- den Hebel für die Arbeitsvorrichtung zu lösen.
- den Motor abzuschalten.
- den Kabelbaum von der Zündkerze abgeklemmt haben.

Stecken Sie Ihre Hände nicht in den Auswurfschacht oder die Schnecke. Verwenden Sie das mit der Schneefräse mitgelieferte Werkzeug zum Reinigen des Auswurfschachts (Schaufel).

Auf die Innenfläche des Arbeitsgehäuses, des Auswurfkanals und des Deflektors kann eine dünne Schicht Wachs aufgetragen werden, um das Anhaften von Schnee und Eis zu verhindern. Vergewissern Sie sich vor diesen Arbeiten, dass alle Bedienelemente ausgeschaltet sind und der Motor nicht läuft.

Warten Sie vor Beginn der Schneeräumung 2 bis 4 Minuten, bis der Motor warmgelaufen ist.

Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn der Schnee so schnell wie möglich nach dem Fallen entfernt wird, bevor er festgetreten wird.

Der Bediener muss den Betrieb der Schneefräse an die Schneehöhe, die Windrichtung, die Temperatur und die Schneeverhältnisse anpassen.

- Achten Sie auf sich selbst, um Überanstrengung und Erfrierungen zu vermeiden. Machen Sie Pausen in geschlossenen Räumen, um sich auszuruhen und aufzuwärmen.
- Räumen Sie den Schnee nach Möglichkeit mit dem Wind.
- Verwenden Sie die Schneefräse nicht zum Entfernen von Eis oder hartem, gefrorenem Schnee.
- Um eine vollständige Schneeräumung zu gewährleisten, müssen sich die Fahrwege überlappen.
- Der Schnee sollte in einer Breite von einer Schneeschaufel vom Gehweg entfernt werden, um Platz für die Bildung von Schneeverwehungen zu schaffen.
- Seien Sie vorsichtig. Achten Sie auf die Entfernung und die Auswurfrichtung.

Achtung! Das Starten des Motors ohne eingefülltes Öl kann zu Schäden führen. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch immer den Ölstand. Die Maschine muss während der Überprüfung auf ebenem Untergrund stehen.

Warnung! Starten Sie den Motor niemals, bevor Sie alle Montagearbeiten durchgeführt haben.

Verwenden Sie die Schneefräse niemals, ohne zuvor die Bedienungsanleitung und alle Warn- und Hinweisschilder an der Maschine gelesen und verstanden zu haben.

Tragen Sie bei der Verwendung, Wartung und Instandhaltung immer eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz.

### **Arbeitsgeschwindigkeit**

Beim Schneeräumen ist es wichtig, dass die Schnecke und der Rotor mit maximaler Geschwindigkeit arbeiten, um beste Ergebnisse zu erzielen. Dazu muss die Drosselklappe auf die schnelle Position (Kaninchenposition) gestellt werden. Die Fahrgeschwindigkeit wird durch Auswahl von 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 mit dem Fahrgeschwindigkeitshebel gesteuert.

- Stellen Sie die Position 1 oder 2 (niedrige Geschwindigkeit) ein, um große Schneemengen zu entfernen.
- Die Position 3 oder 4 (mittlere Geschwindigkeit) ermöglicht das Schneeräumen mit mäßiger Geschwindigkeit.
- Die Position 5 oder 6 (hohe Geschwindigkeit) dient zum leichten Schneeräumen und zum Transportieren des Schneeräumers.

Für eine gründliche Schneeräumung ist ein bestimmtes Vorgehen erforderlich. So vermeidet man, dass Schnee erneut geräumt und an unerwünschte Stellen geworfen wird. Wo es möglich ist, den Schnee nach rechts und links zu werfen, ist es vorteilhaft, in der Mitte zu beginnen. Die Schneefräse sollte von einem Ende zum anderen bewegt werden, wobei der Schnee auf beide Seiten geworfen wird, ohne die Wurfrichtung zu ändern.

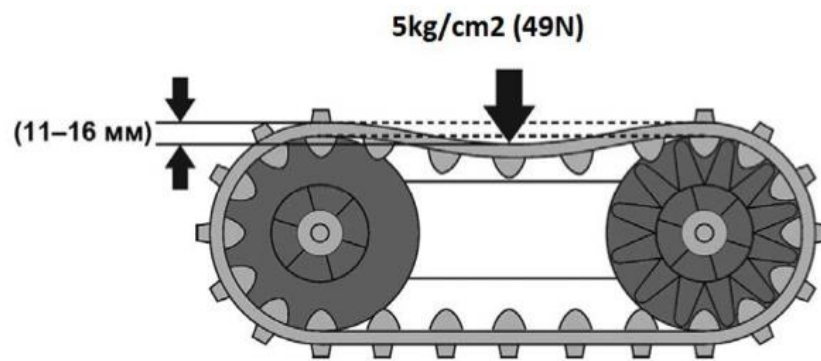
Wenn der Schnee nur auf eine Seite der Auffahrt oder des Gehwegs ausgeworfen werden kann, beginnen Sie an einem Ende auf der anderen Seite. Drehen Sie nach Abschluss der ersten Fahrt den Auswurfschacht um 180°, um die Rückfahrt durchzuführen. Drehen Sie am Ende jeder weiteren Fahrt den Auswurfschacht um 180°, um die Auswurfrichtung im gleichen Bereich zu halten.

### **Arbeiten in großen Höhen**

Die Luftdichte in großen Höhen ist geringer als auf Meereshöhe. Die Motorleistung nimmt mit sinkendem Luftgewicht und sinkendem Luft-Kraftstoff-Verhältnis ab. Die Motorleistung nimmt pro 304 m Höhe über dem Meeresspiegel um etwa 3,5 % ab. Dies ist eine natürliche Tendenz und kann durch eine Einstellung des Motors nicht verändert werden. In großen Höhen kann es aufgrund des erhöhten Luft-Kraftstoff-Verhältnisses auch zu erhöhten Abgasemissionen kommen. Weitere Probleme in großen Höhen können Startschwierigkeiten, erhöhter Kraftstoffverbrauch und Verschmutzung der Zündkerzen sein.

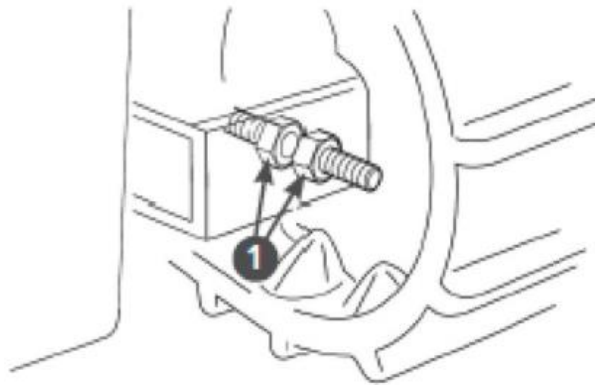
### **Einstellung der Kettenspannung (gilt nur für das Modell CEDSB61G-E+)**

Bevor Sie mit der Einstellung der Kettenspannung beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Ketten sauber und trocken sind. Die Einstellung schlägt fehl, wenn die Ketten mit Schnee, Erde, Schmutz oder Eis verstopft sind. Um die Spannung der Raupenkette zu überprüfen, drücken Sie mit einer Kraft von 5 kg/cm<sup>2</sup> (49 N) auf die Mitte der Raupenkette zwischen den Rädern. Wenn die Raupenkette richtig eingestellt ist, sollten sie sich maximal um 11-16 mm senken.



Einstellung:

1. Die Spannmutter (1) einer Raupenkette lösen und durch Verstellen der Muttern am Spanner die Spannung auf den gewünschten Wert einstellen.
2. Den Vorgang an der zweiten Raupenkette wiederholen.
3. Beide Muttern fest anziehen.

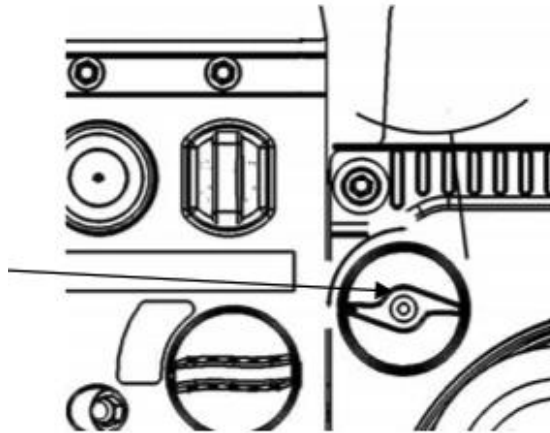


# STARTEN DES MOTORS

Um den Motor zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

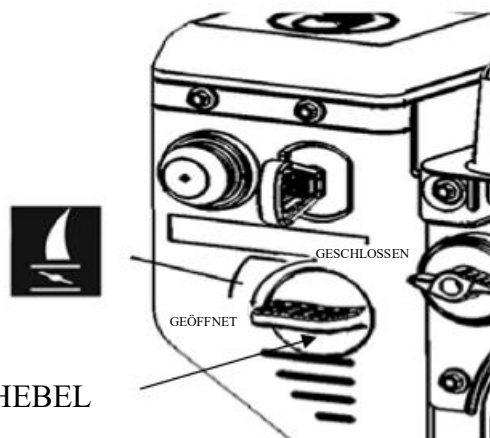
1. Bewegen Sie den Hebel des Kraftstoffventils in die Position ON.

KRAFTSTOFFVENTIL



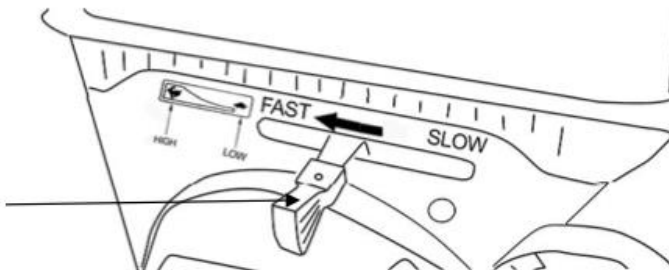
2. Um einen kalten Motor zu starten, muss der Chokehebel in die geschlossene Position gebracht werden. Beim Starten eines warmen Motors muss das Chokeventil in die geöffnete Position gebracht werden.

SAUGHEBEL

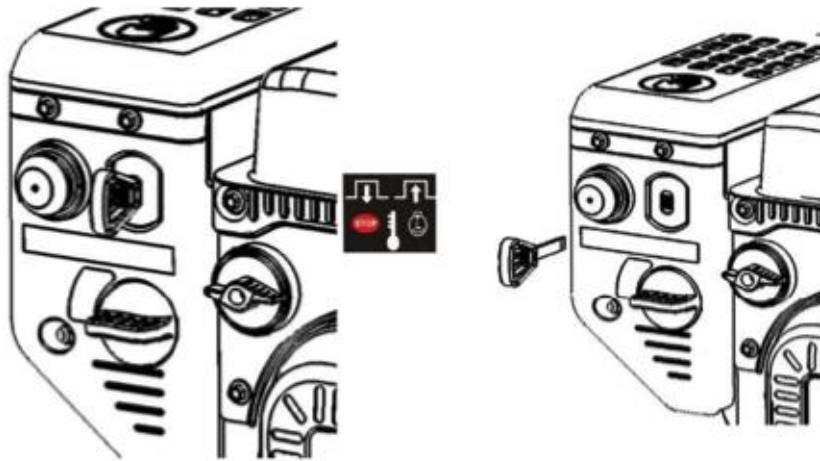


3. Den Gashebel von „niedrige Geschwindigkeit“ auf „hohe Geschwindigkeit“ stellen.

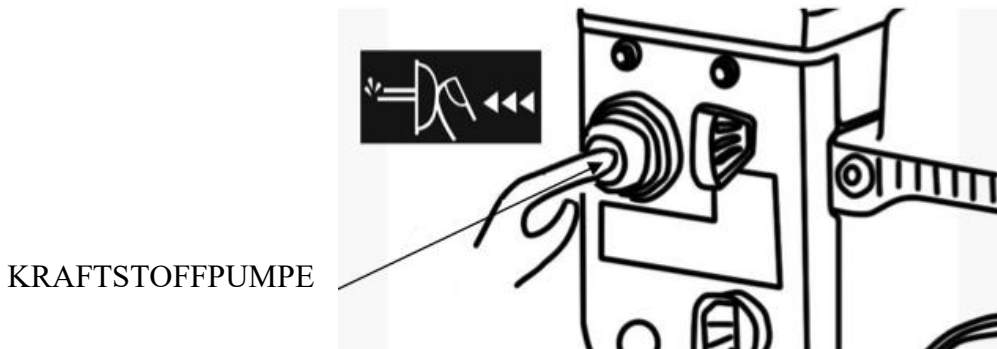
DROSSELKLAPPE



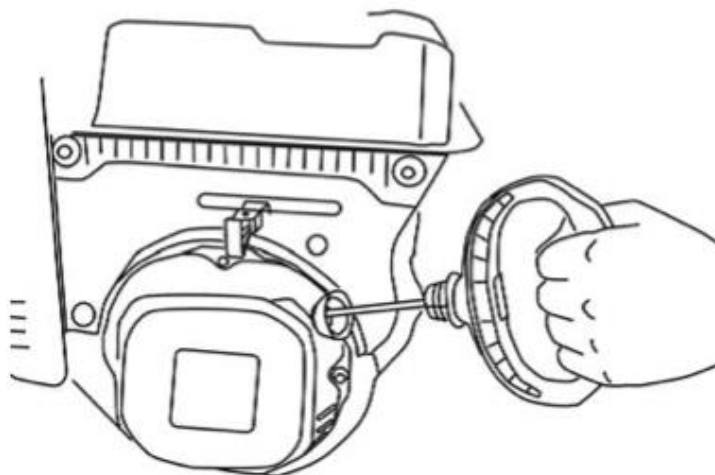
4. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss.

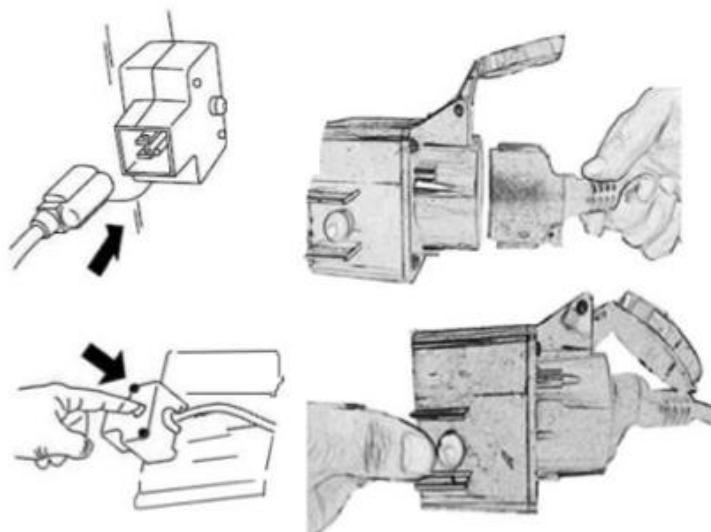


5. Durch Drücken des Startknopfes wird Kraftstoff direkt in den Vergaser geleitet, wodurch ein kalter Motor gestartet werden kann. Drücken Sie die Pumpe nicht mehr als dreimal.



6. Starten des Motors
- Handstarter (alle Motortypen): Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie kräftig am Griff der Startleine. Lassen Sie den Griff nicht los, sondern lassen Sie ihn in seine Ausgangsposition zurückkehren.
  - Elektrostarter (bestimmte Motortypen): Stecken Sie den Stecker vorsichtig in die Steckdose und drücken Sie dann den Starterknopf. Wenn der Motor läuft, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

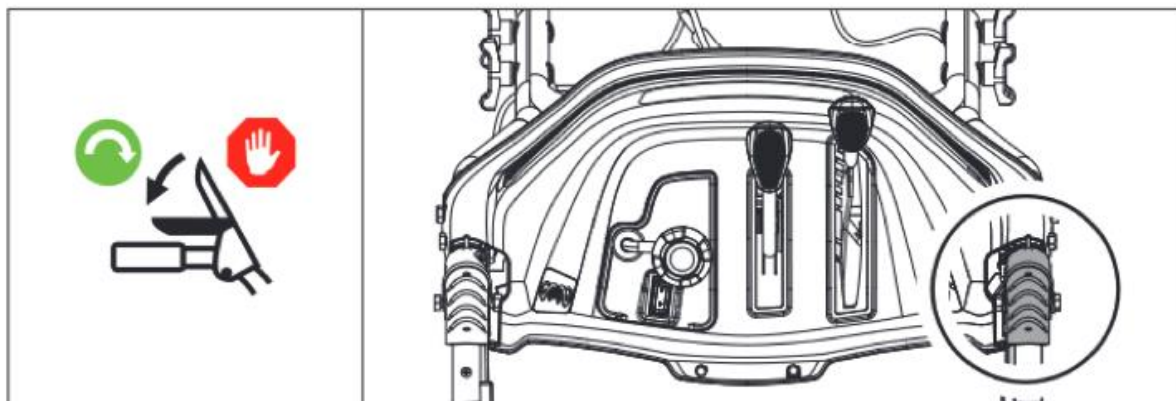




# BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

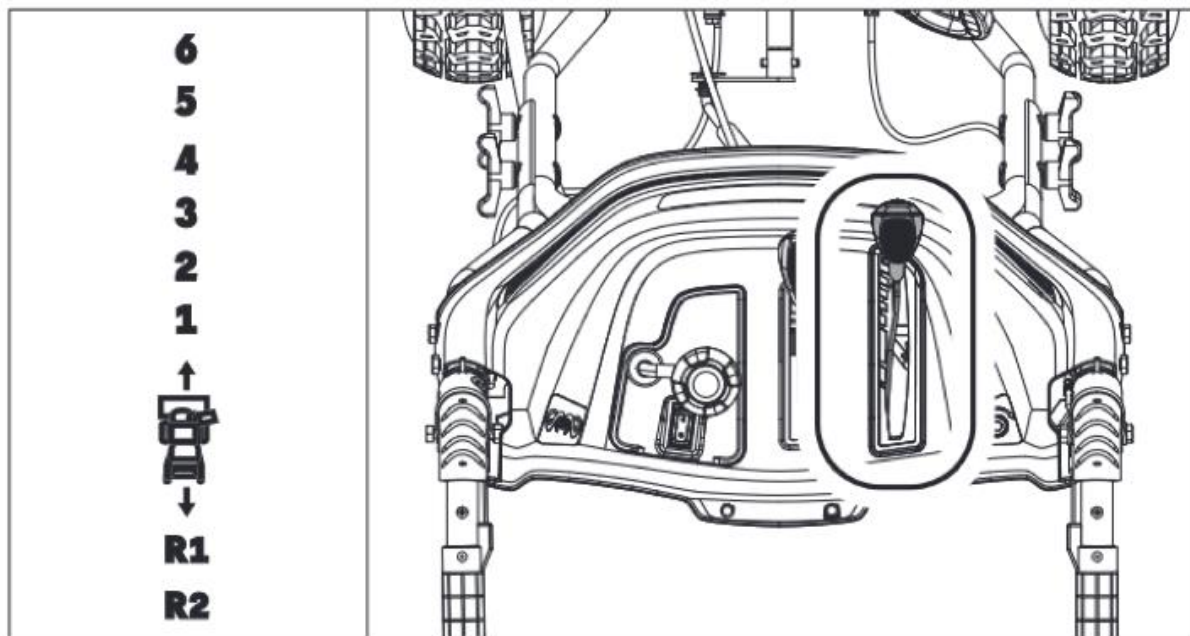
## Antriebshebel

Befindet sich auf der rechten Seite des Bedienfelds. Nach dem Einlegen des Gangs werden die Räder/Ketten durch Drücken dieses Hebels bis zum Anschlag in Bewegung gesetzt. Durch Loslassen des Antriebshebels wird die Maschine angehalten.



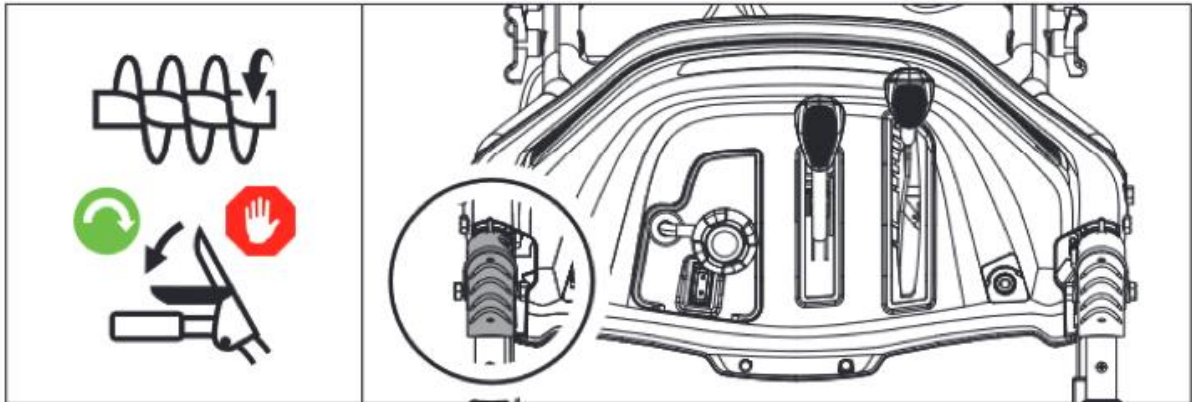
## Schalthebel

Die Vorwärtsgänge reichen von der langsamsten Position „1“ bis zur schnellsten Position „6“. Die Rückwärtsgänge reichen von der langsamsten Position „R1“ bis zur schnellsten Position „R2“.



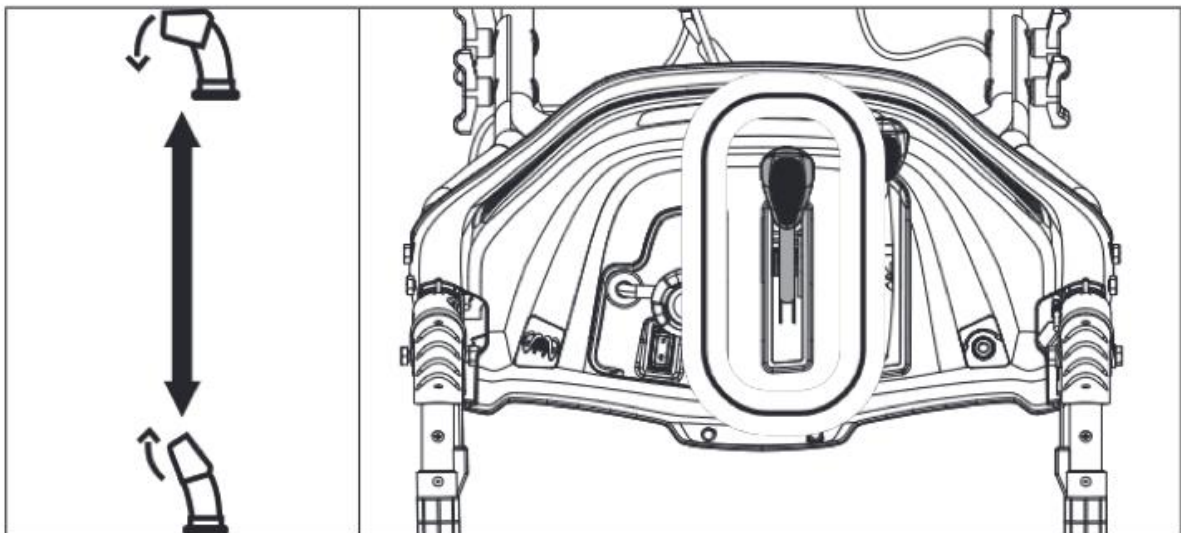
### Steuerhebel für Schnecke/Rotor

Befindet sich auf der linken Seite des Bedienfelds. Durch Drücken dieses Hebels bis zum Anschlag wird die Schnecke/der Rotor aktiviert. Durch Loslassen des Hebels wird das Arbeitssystem angehalten.



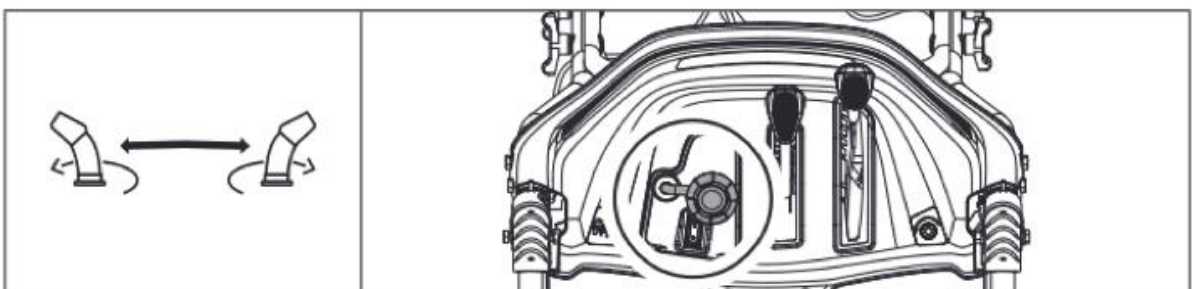
### Hebel zur Steuerung des Deflektors

Der Hebel des Auswurfschacht-Deflektors steuert diesen nach oben oder unten. Ziehen Sie den Hebel nach hinten in Richtung des Bedieners, um den Deflektor anzuheben. Drücken Sie den Hebel nach vorne, um den Deflektor nach unten zu neigen.



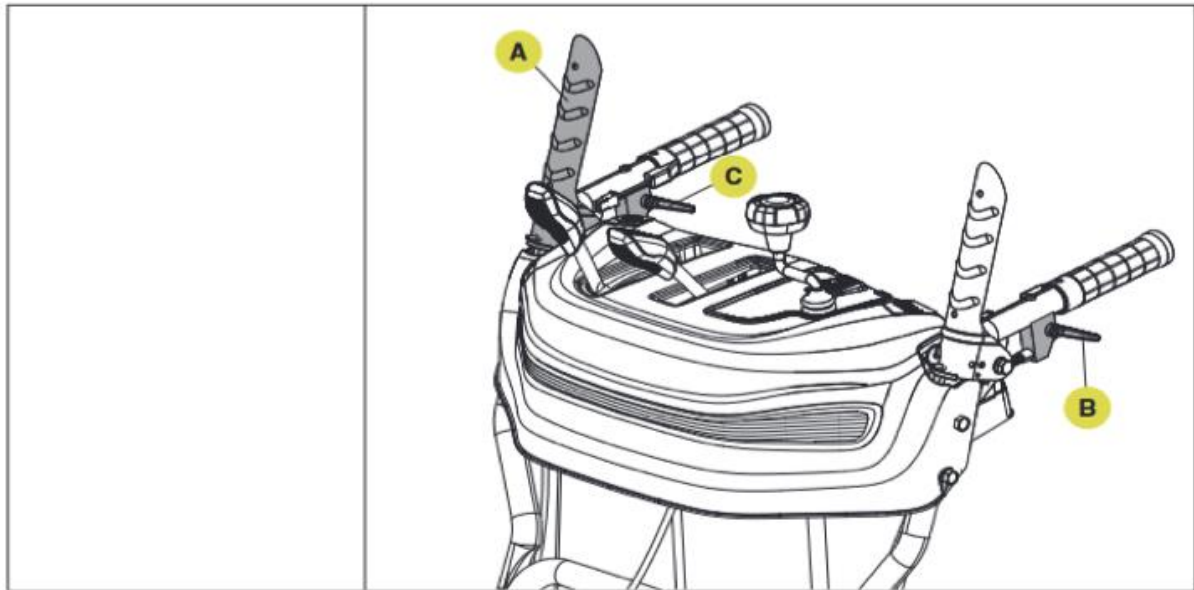
### Steuerhebel für den Auswurfschacht

Durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn wird der Schacht nach rechts gedreht.  
Durch Drehen des Hebels gegen den Uhrzeigersinn wird der Schacht nach links gedreht.



## Lenkhebel

Dieses Schneeräumermodell ist mit Lenkunterstützungshebeln ausgestattet. Diese Hebel befinden sich unter den Steuergriffen.

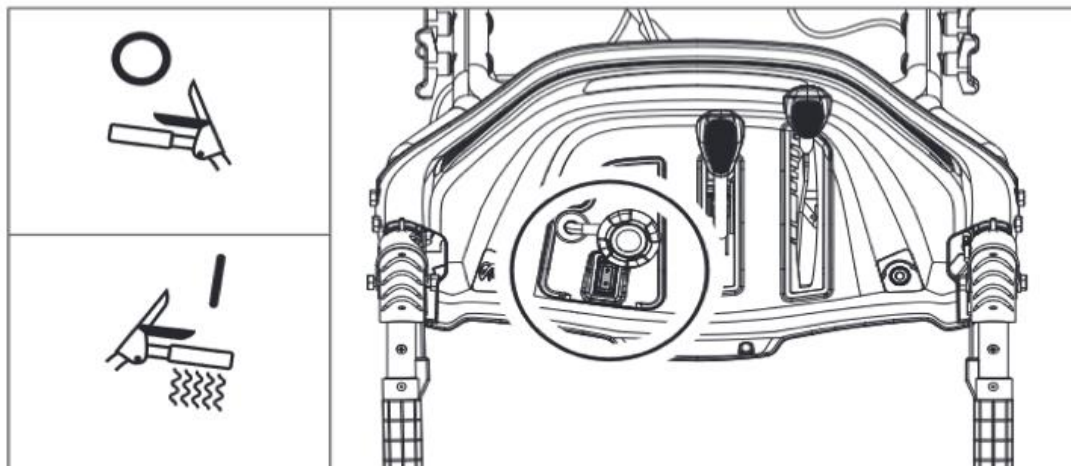


1. Drücken Sie den Fahrhebel (A), um vorwärts zu fahren.
2. Drücken Sie den linken Hebel (B), um nach links abzubiegen.
3. Lassen Sie den linken Hebel los, um geradeaus weiterzufahren.
4. Drücken Sie den rechten Hebel (C), um nach rechts abzubiegen.
5. Lassen Sie den rechten Hebel los, um geradeaus weiterzufahren.

## Beheizung der Griffe

Schalten Sie den Schalter für die Beheizung der Griffe ( I ) ein, um die Beheizung der Griffe zu aktivieren.

Schalten Sie den Schalter für die Beheizung der Griffe (O) aus, bevor Sie den Schneefräse anhalten.



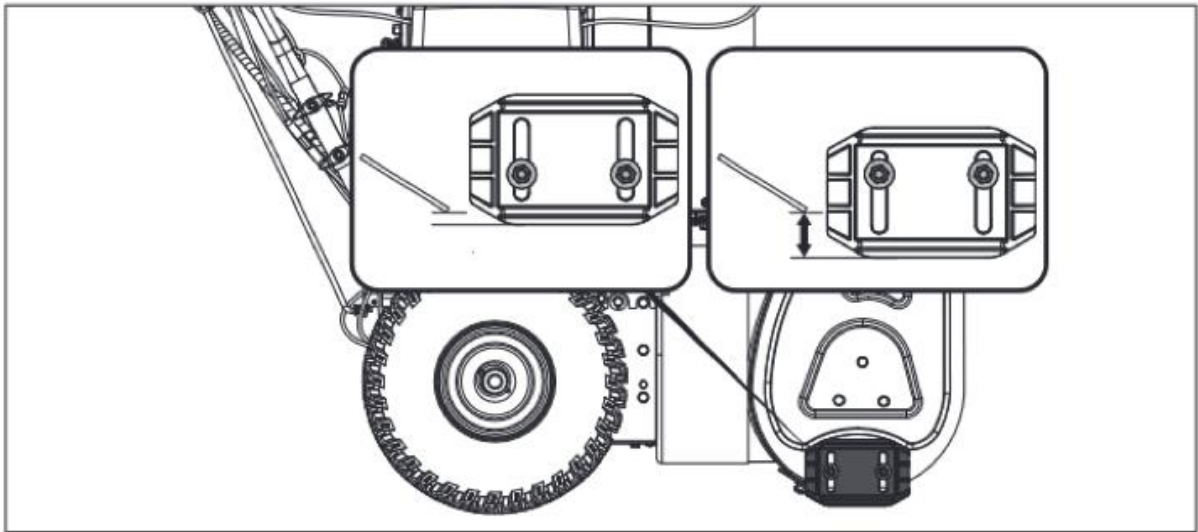
## Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld schalten sich automatisch ein, wenn der Motor gestartet wird. Die Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld schalten sich automatisch aus, wenn der Motor ausgeschaltet wird.

# WARTUNG

## Höhenverstellung der Kufen

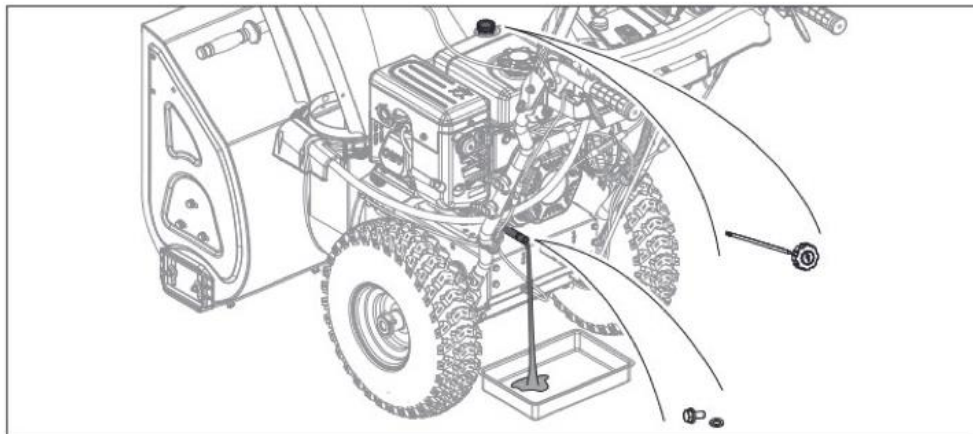
1. Neigen Sie die Schneefräse nach hinten und platzieren Sie die Kufen unter der Schaufel unterhalb der Schnecken in der gewünschten Höhe.
2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Kufen und schieben Sie diese nach unten, bis sie den Boden berühren.
3. Ziehen Sie die Schrauben der Kufen wieder fest.



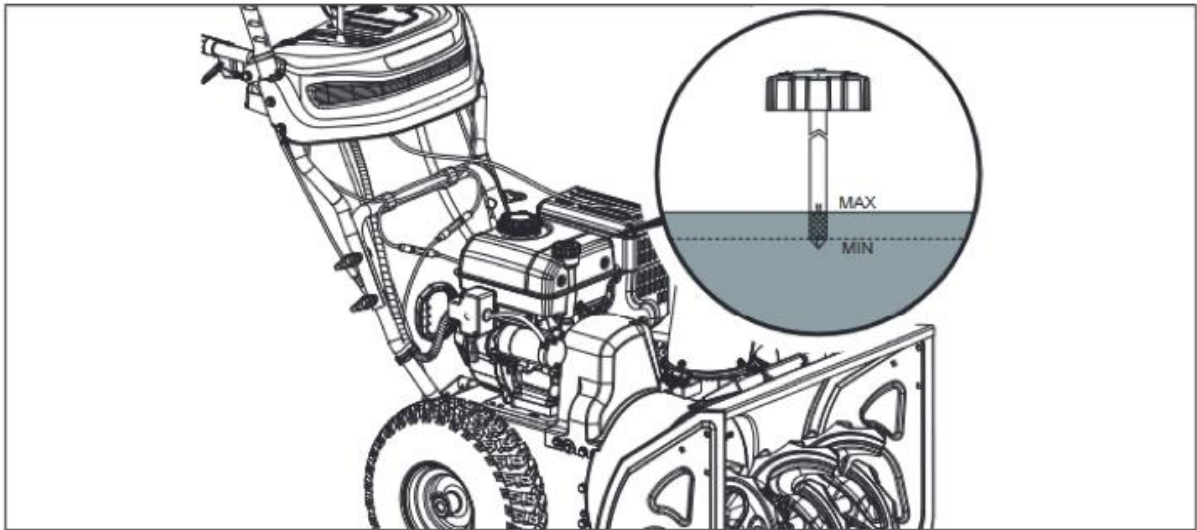
## Ölwechsel

Das Motoröl sollte bei noch warmem Motor abgelassen werden. Warmes Öl fließt schnell und vollständig ab.

1. Stellen Sie den Kraftstoffventilhebel auf „OFF“, um das Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Schneefräse, um das Altöl aufzufangen.
3. Lösen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das Öl in den Behälter ablaufen, wobei Sie die Schneefräse leicht neigen, um den Ölauslass nach unten zu kippen.



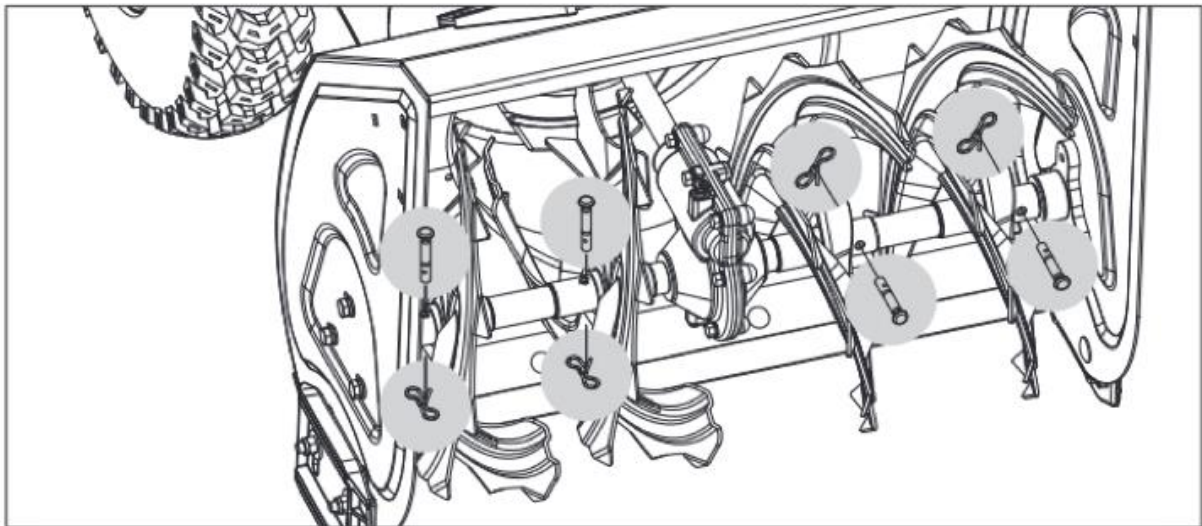
4. Die Ablassschraube montieren. Fest anziehen.
5. Die Schneefräse auf einer ebenen Fläche aufstellen und dann das empfohlene Öl (5W-30 ODER 10W-30) bis zur maximalen Füllhöhe auf dem Ölmesstab einfüllen.



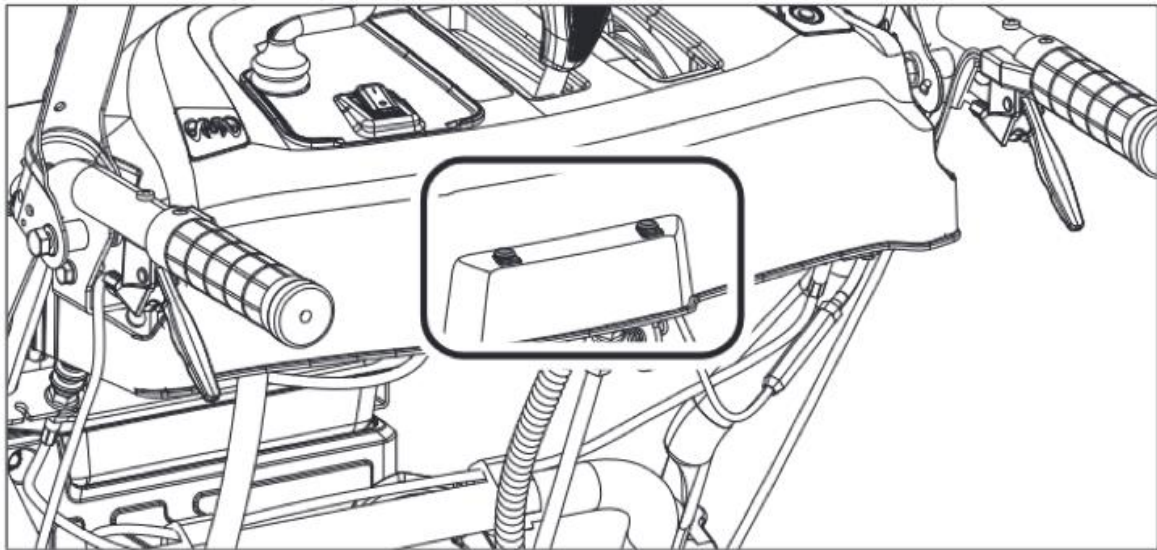
6. Setzen Sie den Öleinfüllstopfen mit Ölmesstab wieder ein.

### **Austausch der Abreißbolzen der Schnecke**

1. Die Schnecke ist mit Bolzen und Splintbolzen an der Welle befestigt.



2. Wenn sich die Schnecke nicht dreht, überprüfen Sie, ob die Bolzen nicht abgebrochen sind. Ersatzbolzen und Splinte befinden sich auf dem Bedienfeld und in der Plastiktüte, die dem Schneeräumgerät beiliegt.



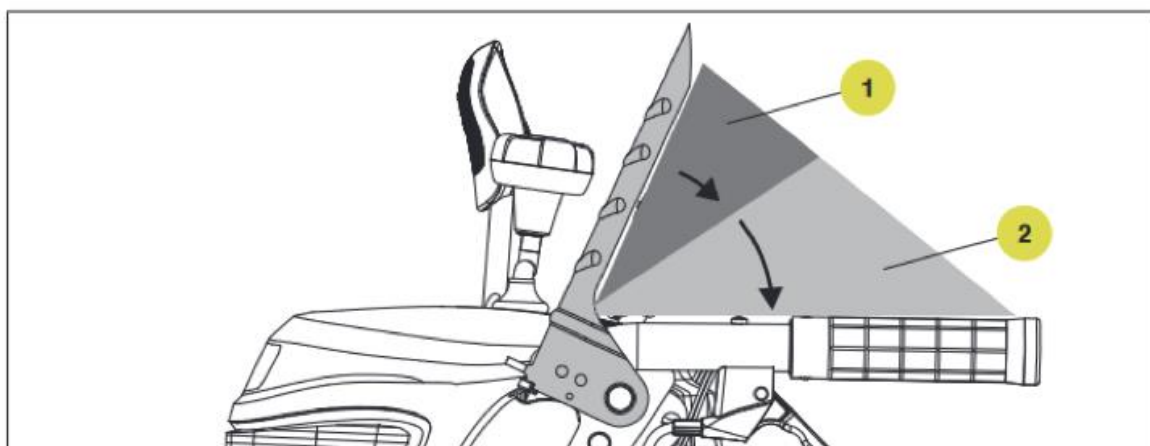
3. Schlagen Sie den gebrochenen Bolzen mit einem Hammer und einem Körner heraus.
4. Tragen Sie Schmierfett auf den neuen Bolzen auf, um Korrosion zu verhindern und dessen spätere Entfernung zu erleichtern.
5. Setzen Sie den Bolzen durch die Löcher in der Schnecke und der Schneckenwelle ein.
6. Setzen Sie den Splint durch das Loch am Ende des Bolzens ein.

### **Einstellung der Antriebsseile**

Die Seile sind werkseitig eingestellt. Die richtige Spannung ist wichtig, da sich die Schneefräse bei starkem Schneefall korrekt vorwärts bewegen muss. Dieser Test sollte vor Beginn der Wintersaison bei Temperaturen über null Grad durchgeführt werden. Es gibt zwei Spannungsstufen für die Steuergriffe. Dieser Test sollte am besten bei laufendem Motor durchgeführt werden. Der Motor muss vor jeder Einstellung ausgeschaltet werden.

Stufe 1: Keine Spannung, Getriebe ist ausgeschaltet.

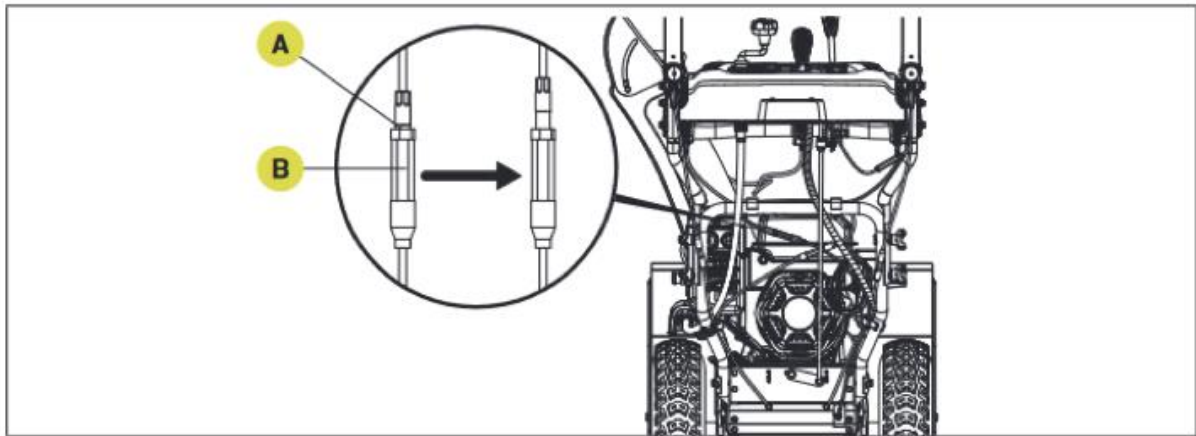
Stufe 2: Spannung vorhanden, Getriebe ist eingeschaltet.



Keine Spannung in Stufe 2 bedeutet, dass die Reibscheibe kurz vor dem Ende ihrer Lebensdauer steht.

Stufe 1 erhöht sich bei längerem Gebrauch geringfügig. Wenn Stufe 1 den größten Teil der Hebelbewegung ausmacht, drehen sich die Räder/Ketten nicht richtig. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Stellen Sie die Seilzugstrecke ein und verkürzen Sie die Länge von Stufe 1 auf den oben angegebenen Wert. Verringern Sie die Länge von Stufe 1 nicht übermäßig, da sonst die Gefahr besteht, dass der Antrieb nicht mehr eingeschaltet werden kann. Entfernen Sie die Gummiabdeckung, lösen Sie die Mutter (A) gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie dann die mittlere Schraube (B) im Uhrzeigersinn. Funktionstest durchführen. Die Mutter im Uhrzeigersinn auf die Schraube mit der langen Hülse aufschrauben. Die Gummiabdeckung aufsetzen, um die Mutter abzudecken.



Wenn sich die Schneefräse bei betätigtem Fahrhebel nicht bewegt und das Problem durch Einstellen des Fahrkabels nicht behoben werden kann, muss möglicherweise die Reibscheibe ausgetauscht werden. Kapitel: „Reparatur oder Austausch der Reibscheibe“.

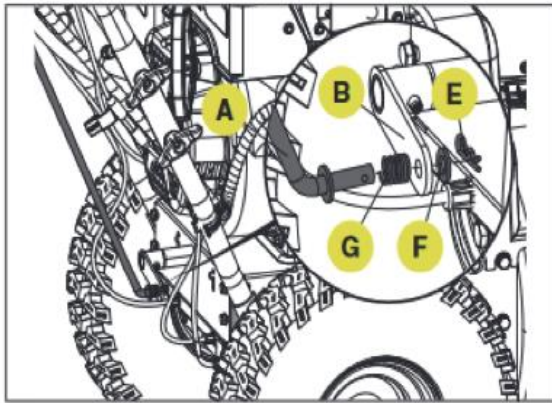
Wenn die Reibscheibe funktionsfähig ist, muss die Seilzugkabel ersetzt werden.

Wenn sich das Rad dreht, wenn der Hebel nicht gedrückt ist, oder sich die Räder/Ketten nicht drehen, wenn der Hebel gedrückt ist, ist das Seilzugkabel höchstwahrscheinlich eingefroren. Das Seilzugkabel muss ersetzt werden oder es muss abgewartet werden, bis es aufgetaut ist, um es zu testen.

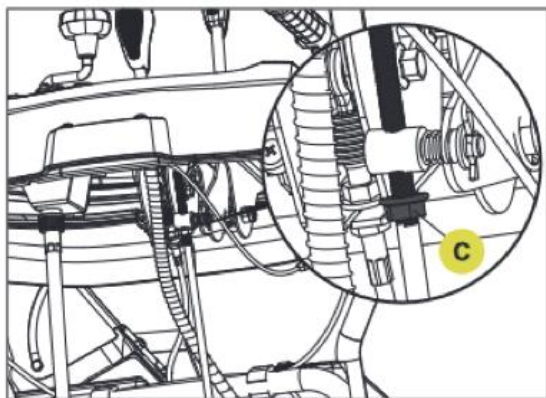
#### Einstellung des Fahrgeschwindigkeitshebels

Bevor Sie mit der Einstellung des Fahrgeschwindigkeitshebels beginnen, vergewissern Sie sich, dass alle Flüssigkeiten entfernt und die Zündkerze abgezogen wurde.

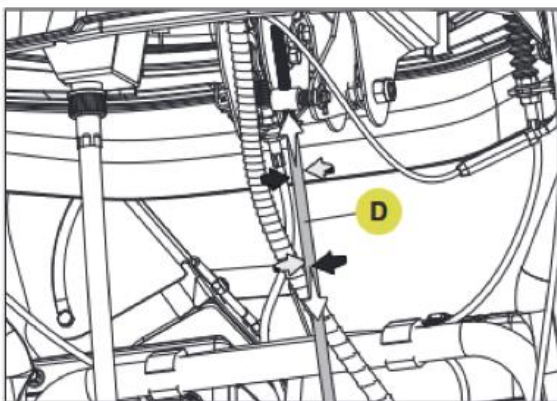
1. Suchen Sie die Geschwindigkeitsregelstange (A), die mit der Basis des Verbindungshebels (B) verbunden ist. Entfernen Sie die Geschwindigkeitsregelstange von der Basis des Verbindungshebels.



2. Lösen Sie die Mutter unter der Abdeckung (C) gegen den Uhrzeigersinn.



3. Bewegen Sie den Geschwindigkeitsregler (D) nach oben, um die Vorwärtsgeschwindigkeit zu erhöhen und die Rückwärtsgeschwindigkeit zu verringern. Alternativ können Sie den Geschwindigkeitsregler nach unten bewegen, um die Vorwärtsgeschwindigkeit zu verringern und die Rückwärtsgeschwindigkeit zu erhöhen.



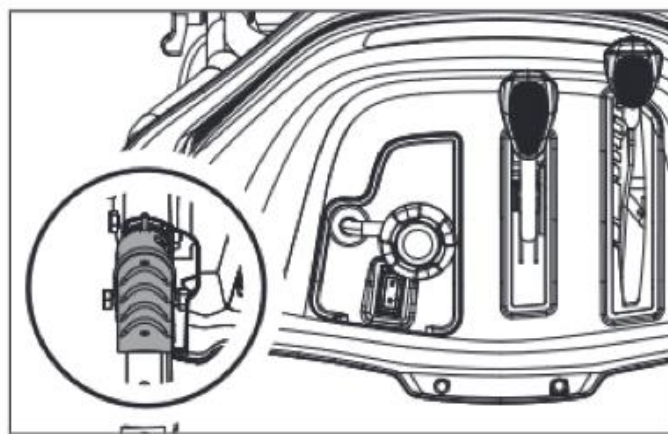
4. Befestigen Sie die Geschwindigkeitsregelstange wieder an der Basis des Verbindungshebels und montieren Sie dann den Splint (E) und die Unterlegscheibe (F). Vergewissern Sie sich, dass die Feder (G) wie zuvor gezeigt auf der richtigen Seite montiert ist.

5. Führen Sie einen Geschwindigkeitstest durch, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.
6. Ziehen Sie die Mutter (C) fest.

### **Einstellung des Seils für die Aktivierung des Arbeitssystems**

Die richtige Spannung ist wichtig, um die Lebensdauer des Riemens bei starkem Schneefall zu maximieren. Die Spannung des Riemens, die durch die Zugschnur des Antriebs gesteuert wird, ist werkseitig eingestellt. Bei regelmäßigem Gebrauch verliert der Schneckenriemen mit der Zeit an Spannung und muss nachgestellt werden. Wenn das Arbeitssystem nicht aktiviert wird, führen Sie die folgenden Schritte aus, um seine Funktion zu korrigieren.

1. Suchen Sie den Betätigungszug des Arbeitssystems, der mit dem Betätigungshebel des Arbeitssystems auf der linken Seite verbunden ist.



2. Entfernen Sie die Gummiabdeckung, lösen Sie die Mutter (A) gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie anschließend die mittlere Schraube (B) im Uhrzeigersinn. Die Funktion testen. Die Mutter im Uhrzeigersinn an der Schraube festziehen. Die Gummiabdeckung aufschieben, um die Mutter abzudecken. Eine Verlängerung der Mutterverbindung führt zu einer höheren Spannung des Schneckenriemens. Das Seil nicht übermäßig spannen, da eine zu hohe Spannung des Riemens verhindert, dass er sich beim Trennen von der Riemenscheibe löst. Wenn sich der Riemen nicht richtig lösen lässt, kann dies zu vorzeitigem Verschleiß des Riemens führen.
3. Schalten Sie zusammen mit einem Helfer das Arbeitssystem mit Hilfe des Hebels ein und aus und vergewissern Sie sich, dass sich die Förderschnecke nach dem Loslassen nicht dreht (der Helfer muss sich in sicherer Entfernung befinden, um feststellen zu können, ob die Einstellung funktioniert). Er beobachtet die Drehung der Schnecke oder des Rotors beim Drücken oder Loslassen des Schalthebels. Wenn sich das Arbeitssystem nach dem Loslassen nicht sofort trennt, müssen weitere Einstellungen vorgenommen werden.

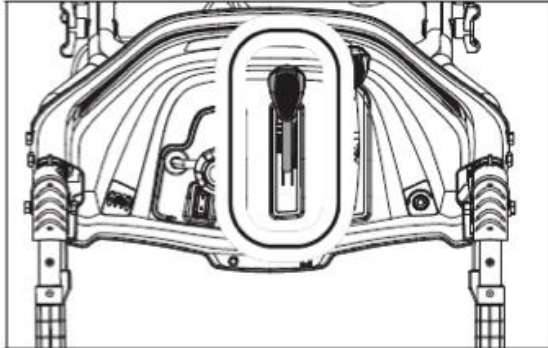
### **Einstellung der Deflektor-Schnur**

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät vollständig trocken ist und die Zündkerze abgezogen wurde.

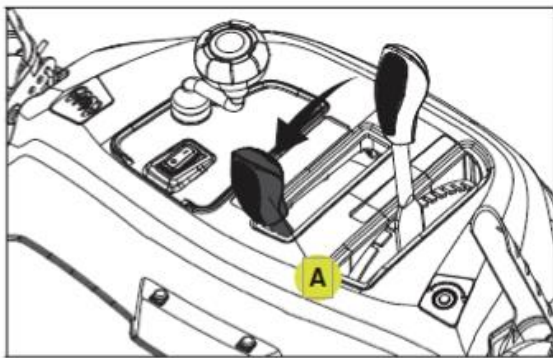
Erforderliche Werkzeuge: – 10-mm-Schlüssel.

Wenn sich der Deflektor nicht vollständig öffnet oder neigt, muss lediglich die Seilzugvorrichtung wie folgt eingestellt werden:

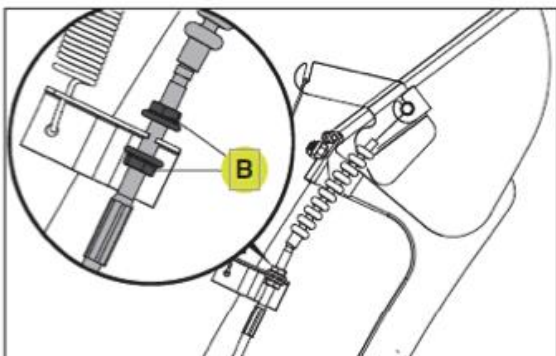
1. Suchen Sie den Hebel zur Steuerung des Deflektors auf dem Bedienfeld.



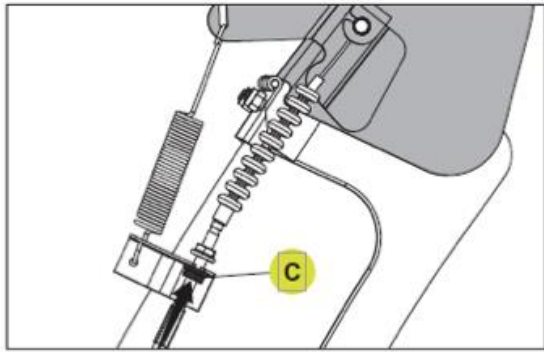
2. Bewegen Sie den Hebel (A) ganz nach hinten, um den Deflektor in die höchste, fast vertikale Position zu bringen.



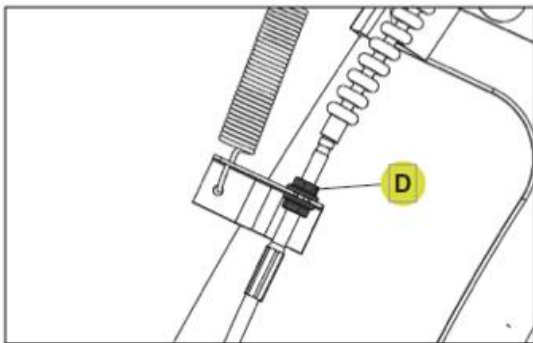
3. Schieben Sie die Gummiabdeckung auf dem Seil nach hinten und lösen Sie die beiden Muttern (B), eine auf jeder Seite der Halterung, wie in der Abbildung unten gezeigt.



4. Drehen Sie die untere Mutter (C) nach rechts, um die Mutter nach oben in Richtung der Halterung zu verschieben und so das Spiel der Seilzugleitung zu verringern. Hören Sie auf, die Mutter zu drehen, wenn Sie spüren, dass die Seilzugleitung an der Feder hängen bleibt und kurz bevor sich der Deflektor nach unten bewegt. Wenn sich der Deflektor etwas nach unten bewegt, drehen Sie die untere Mutter gegen den Uhrzeigersinn, um die Feder zu arretieren, ohne den Deflektor nach unten zu bewegen.



5. Drehen Sie die obere Mutter (D) im Uhrzeigersinn, um die Mutter relativ zum Halter nach unten zu verschieben. Ziehen Sie beide Muttern fest an.



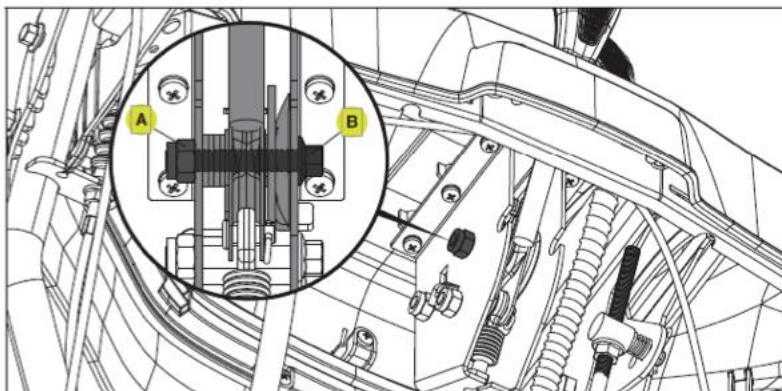
6. Schieben Sie die Gummiabdeckung über das Ende der Seilabdeckung.
7. Überprüfen Sie, ob der Deflektor über den gesamten Bereich funktioniert.

### **Einstellung der Spannung des Deflektors**

Erforderliche Werkzeuge:

- 10-mm-Schlüssel
- 13-mm-Schlüssel

1. Suchen Sie die Sicherungsmutter M8 (A) unter der Abdeckung am Gelenk des Deflektorhebels.
2. Suchen Sie die Schraube M8 (B) auf der rechten Seite des Hebels für die Sicherungsmutter M8.



3. Um die Spannung des Deflektors zu erhöhen und unerwünschte Bewegungen durch schweren Schnee zu verhindern, verwenden Sie einen 10-mm-Schraubenschlüssel, um die M8-Schraube festzuhalten, und einen 13-mm-Schraubenschlüssel, um die M8-Sicherungsmutter festzuziehen.
4. Um die Spannung des Deflektors zu verringern und seine Bewegung zu erleichtern, verwenden Sie einen 10-mm-Schlüssel, um die Schraube festzuhalten, und einen 13-mm-Schlüssel, um die Sicherungsmutter M8 zu lösen.

### Austausch des Antriebsriemens

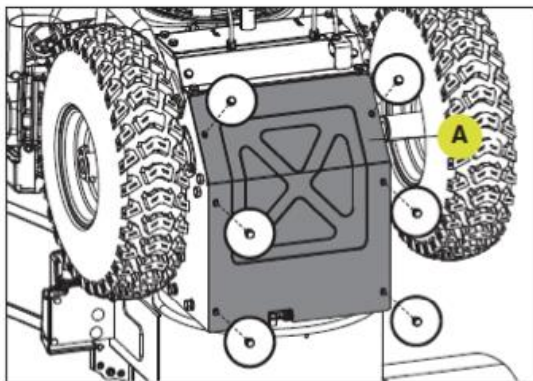
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät vollständig trocken ist und die Zündkerze abgezogen wurde.

Erforderliche Werkzeuge:

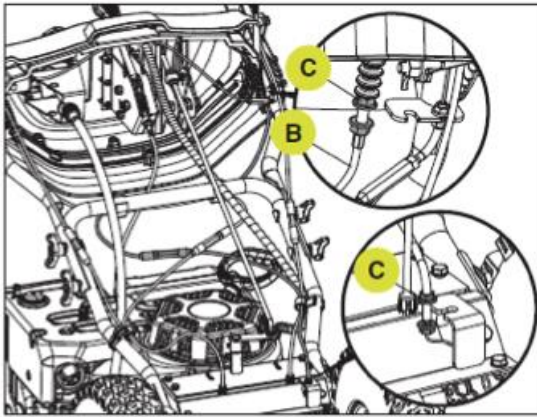
- 10-mm-Schlüssel
- 13-mm-Schlüssel

Um die Antriebsleine zu demontieren und auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor:

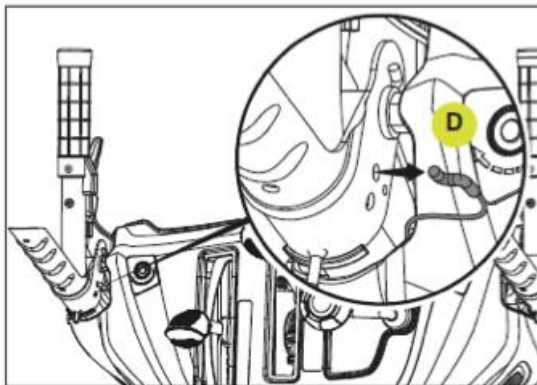
1. Drehen Sie die Schneefräse vorsichtig nach vorne, sodass sie am Schneckengehäuse anliegt. Legen Sie vor dem Vorwärtsskippen ein Stück Pappe oder eine Decke unter das Gerät. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät vollständig trocken ist und die Zündkerze abgezogen ist.
2. Entfernen Sie die Abdeckung der Basis (A) von der Unterseite der Schneefräse, indem Sie die sechs Schrauben M6 × 12 lösen.



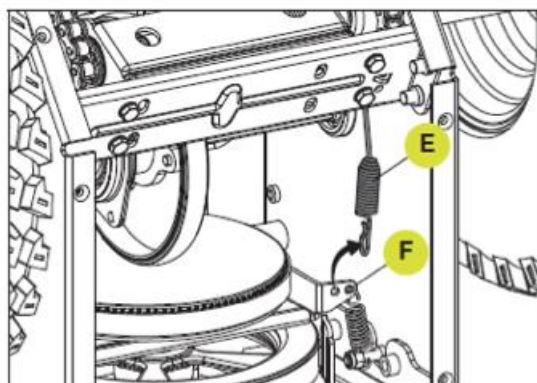
3. Lokalisieren Sie die Verbindung (B), schieben Sie die Gummiabdeckung zurück und lösen Sie die Muttern (C) auf beiden Seiten der Verbindung.



4. Lösen Sie die Verbindung (D) vom Griff. Zum Ausbau kann es erforderlich sein, den Griff vorsichtig zu verschieben.



5. Lösen Sie die Feder (E) von der Antriebsplatte (F).



6. Führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch, um das neue Seil zu montieren.

### Austausch des Schneckenbandes

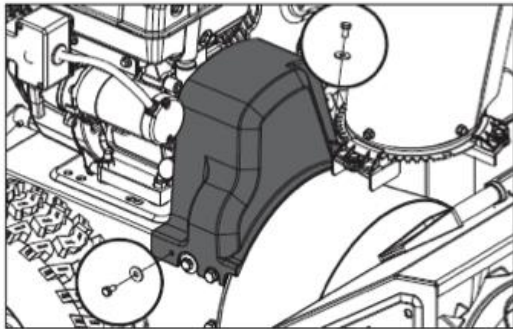
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät vollständig trocken ist und die Zündkerze abgezogen wurde.

Erforderliche Werkzeuge:

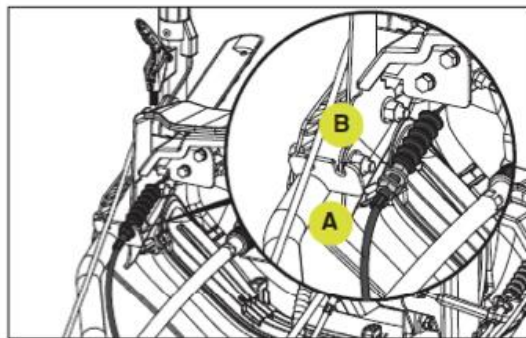
- 10-mm-Schlüssel
- 13-mm-Schlüssel

Um die Schneckenwelle zu demontieren und auszutauschen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

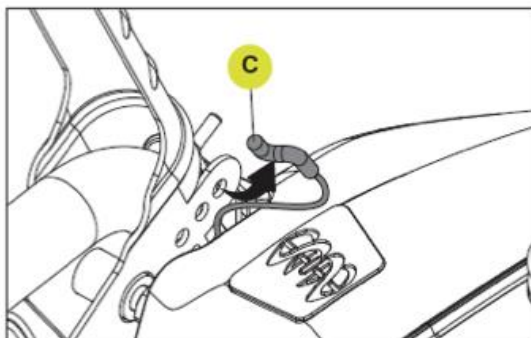
1. Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung des Riemens an der Vorderseite des Motors, indem Sie die beiden M6 × 12-Schrauben und die Unterlegscheiben lösen.



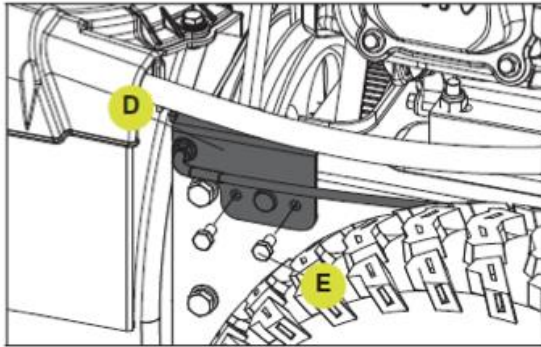
2. Suchen Sie das Schneckenseil (A), das mit dem Schneckenhebel auf der linken Seite (aus Sicht des Bedieners) unter dem Bedienfeld verbunden ist.
3. Schieben Sie die Gummiabdeckung beiseite und lösen Sie die oberen Muttern (B) an jedem Ende des Seils.



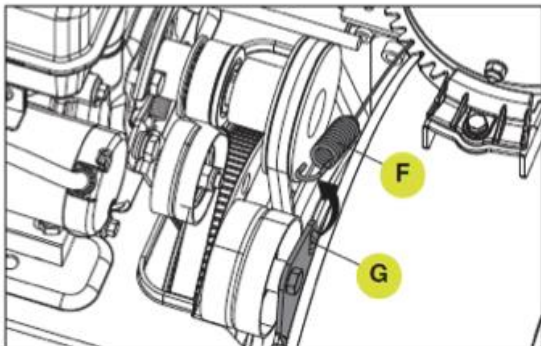
4. Die Verbindung (C) vom Hebel lösen. Möglicherweise muss der Griff verschoben werden, um die Demontage zu erleichtern.



5. Die Schneckenplatte (D) durch Lösen der beiden Schrauben M6 × 12 (E) demontieren.



6. Die Feder (F) von der Schneckenplatte (G) lösen.



7. Die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen, um das neue Seil zu montieren.

### **Austausch des Schneckenriemens**

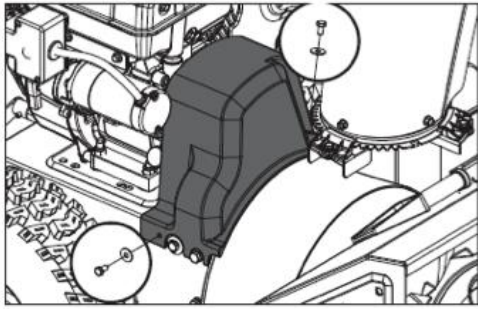
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät vollständig trocken ist und die Zündkerze abgezogen wurde.

Erforderliche Werkzeuge:

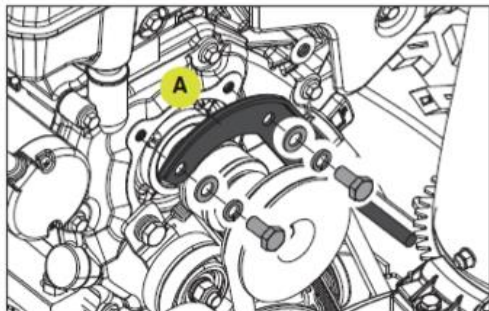
- 10-mm-Schlüssel
- 13-mm-Schlüssel

Um den Schneckenriemen zu demontieren und auszutauschen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

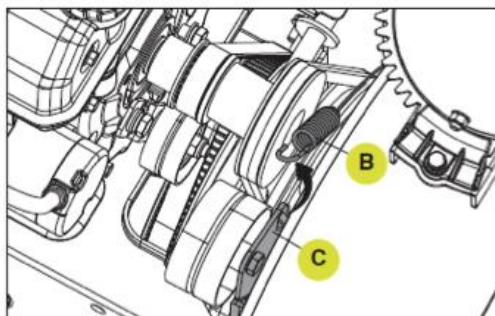
1. Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung des Riemens an der Vorderseite des Motors, indem Sie die beiden M6 × 12-Schrauben und die Unterlegscheiben lösen.



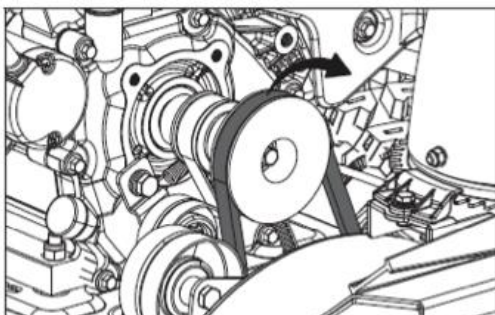
2. Entfernen Sie die Riemenführung (A), indem Sie die beiden Schrauben M8 × 20 zusammen mit den Unterlegscheiben und Sicherungsscheiben lösen.



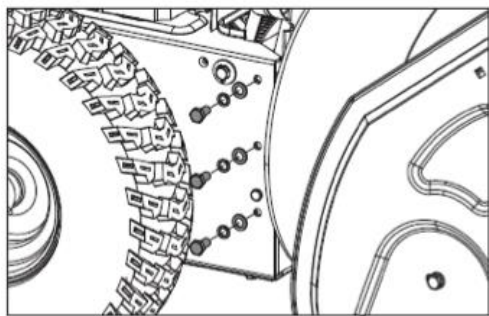
3. Lösen Sie die Feder (B) von der Schneckenplatte (C).



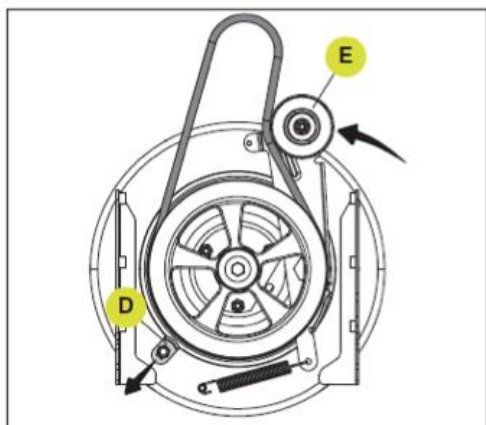
4. Den alten Antriebsriemen der Schnecke von der Riemenscheibe des Motors abziehen.



5. Das Gehäuse der Schnecke vom Motorsockel abnehmen, indem die drei Schrauben M8 x 16 sowie die Unterlegscheiben und Sicherungsscheiben auf jeder Seite gelöst werden.



6. Nachdem Sie den Sockel und das Schneckengehäuse voneinander getrennt haben, lösen Sie die M8-Mutter mit einem 13-mm-Schlüssel und schieben Sie die untere Riemenführung (D) von der Schneckenriemenscheibe weg, um Platz zum Abnehmen des Riemens zu schaffen. Drücken Sie die Schneckenradriemenscheibe (E) in Richtung der großen Riemenscheibe, um die Bremse zu lösen, und nehmen Sie dann den Riemen von der großen Riemenscheibe ab.



7. Führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch, um den neuen Riemen zu montieren.
8. Führen Sie einen Testlauf der Schnecke durch, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.

**Warnung!** Beim Durchtrennen des Riemens ist besondere Vorsicht geboten. Beachten Sie, dass die Riemenscheibe und der Spannarm unter Spannung stehen und das Durchtrennen des Riemens zu einer dynamischen Bewegung führen kann, die Verletzungen verursachen kann.

### **Reparatur oder Austausch der Reibscheibe**

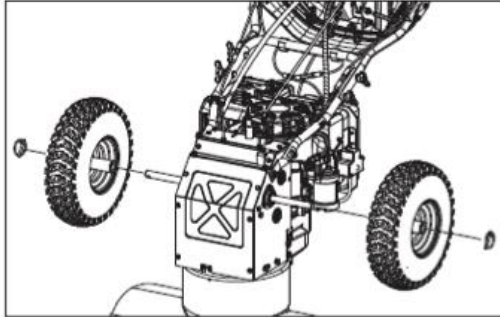
Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät vollständig trocken ist und die Zündkerze abgezogen wurde.

Erforderliche Werkzeuge:

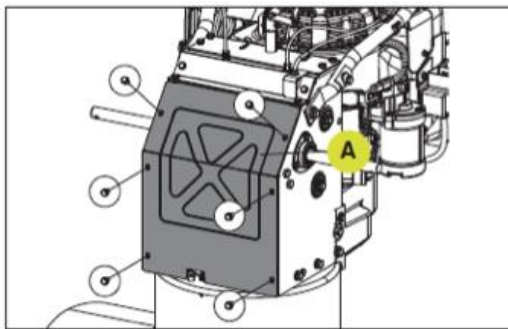
- 13-mm-Schlüssel
- 22-mm-Schlüssel

Um die Reibscheibe zu demontieren und auszutauschen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

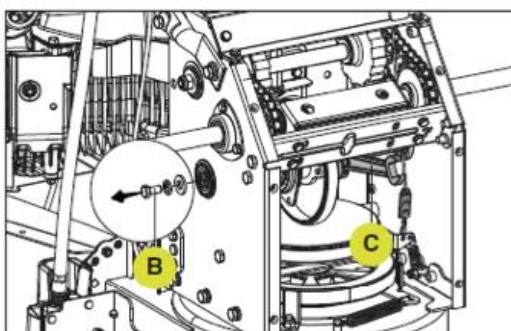
1. Drehen Sie die Schneefräse vorsichtig nach vorne, sodass sie am Schneckengehäuse anliegt. Legen Sie vor dem Vorwärtsskippen ein Stück Pappe oder eine Decke auf den Boden.
2. Demontieren Sie die Räder, indem Sie zuerst die Klemmen entfernen und dann die Räder von der Achse schieben.



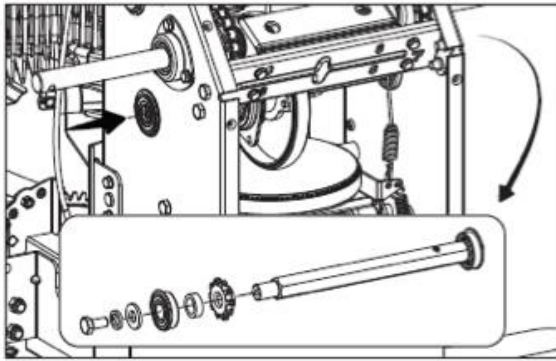
3. Entfernen Sie die Abdeckung (A) an der Unterseite der Schneefräse, indem Sie die sechs Schrauben  $M6 \times 12$  lösen.



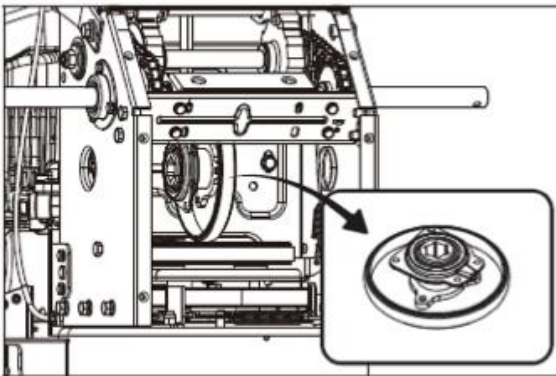
4. Lösen Sie vorsichtig die Sechskantschraube M8 (B) auf der linken Seite, mit der die Sechskantwelle und die Kettengetriebewelle am Rahmen der Schneefräse befestigt sind. Halten Sie mit einem 22-mm-Schlüssel oder einem verstellbaren Schlüssel (C) die Mitte der Sechskantwelle fest und lösen Sie die Schraube auf der linken Seite mit einem 13-mm-Steckschlüssel.



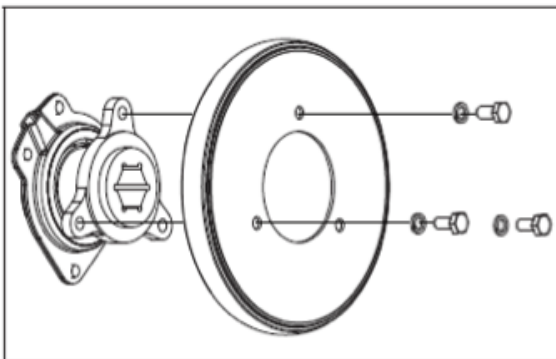
5. Die Sechskantwelle herausziehen. Die Welle von der linken Seite herausschlagen. Sicherstellen, dass alle abgebildeten Teile vorhanden sind (nur die Welle wurde demontiert, das Zahnrad bleibt an der Kette).



6. Die Reibscheibe ausbauen.



7. Die drei M6-Schrauben zusammen mit den 3 Sicherungsscheiben von der Reibscheibe abschrauben. Die verschlissene Reibscheibe entsorgen und durch eine neue ersetzen. Nicht zu fest anziehen.



8. Reinigen Sie die Aluminium-Reibscheibe, indem Sie sie mit einem sauberen Tuch abwischen, und führen Sie die vorherigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch, um die Teile der Welle wieder zu montieren. Vergewissern Sie sich nach dem endgültigen Zusammenbau, dass die Teile wie in der Abbildung angeordnet sind.
9. Führen Sie die restlichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch, um die Schneefräse vollständig zusammenzubauen.
10. Führen Sie einen Test durch, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.

## Austausch des Lenkhebels

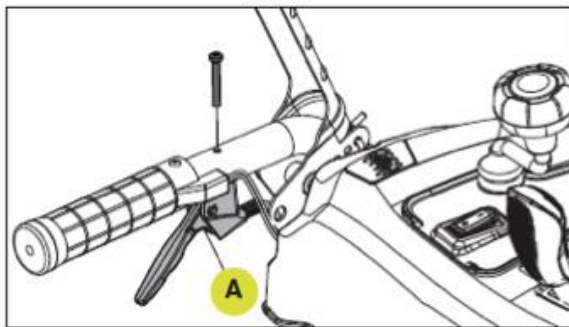
Stellen Sie vor Beginn der Arbeiten sicher, dass das Gerät vollständig trocken ist und die Zündkerze abgezogen wurde.

Erforderliche Werkzeuge:

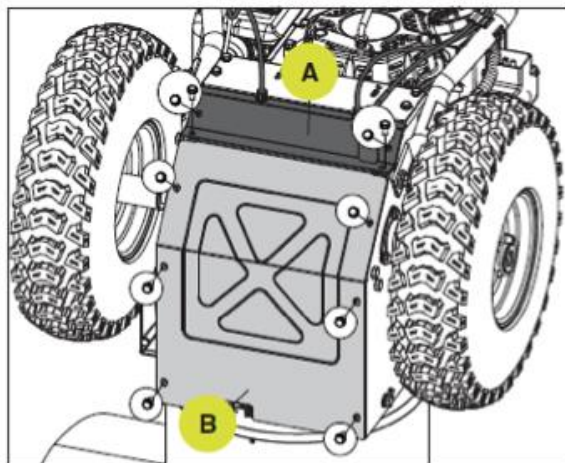
- Kreuzschlitzschraubendreher
- 10-mm-Schraubenschlüssel

Um das Steuerungssystem auszutauschen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

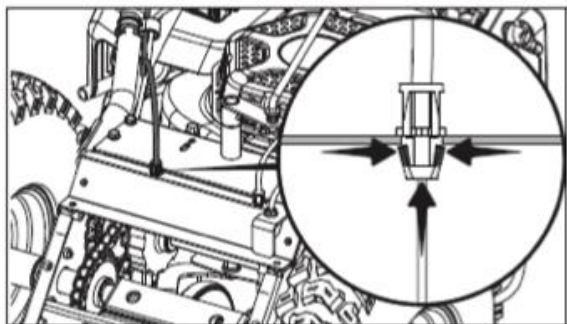
1. Demontieren Sie den linken, rechten oder beide Hebel (A). In der Abbildung ist nur der linke Hebel dargestellt.



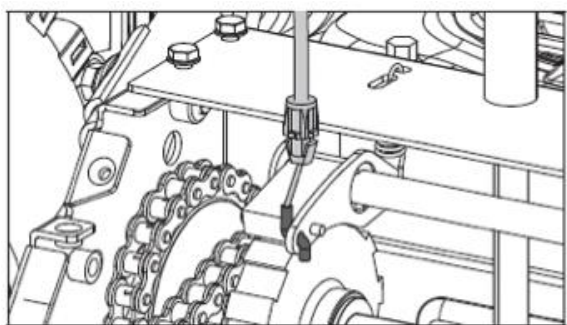
2. Drehen Sie die Schneefrüse vorsichtig nach vorne, sodass sie am Schneckengehäuse anliegt. Legen Sie vor dem Vorwärtsskippen ein Stück Pappe oder eine Decke auf den Boden.



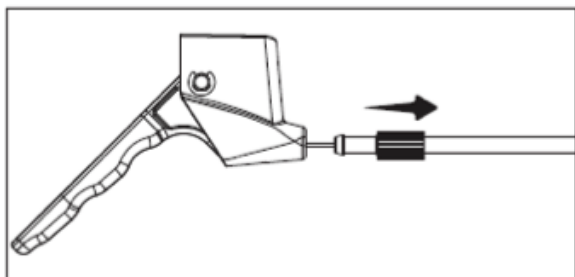
3. Entfernen Sie die Basisabdeckungen (A und B) von der Unterseite des Schneeräumers, indem Sie die zehn Schrauben M6 × 12 lösen.
4. Drücken Sie auf der Unterseite der kleineren Abdeckung die Sicherung aus der Metallplatte heraus. Dadurch wird das Kabel von der kleineren Basisabdeckung getrennt.



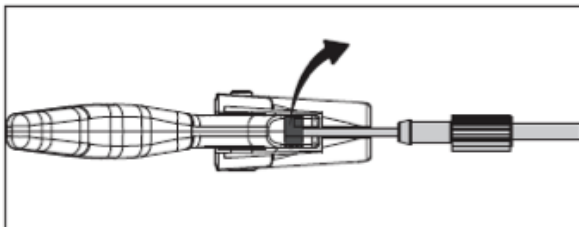
5. Stecker lösen.



6. Stecker auf der Hebelseite lösen. Zum Lösen ist möglicherweise etwas Kraft erforderlich.



7. Stecker abziehen.



8. Führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch, um die Schneefräse vollständig zusammenzubauen.
9. Führen Sie einen Test durch, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.

## Austausch des Deflektorseils

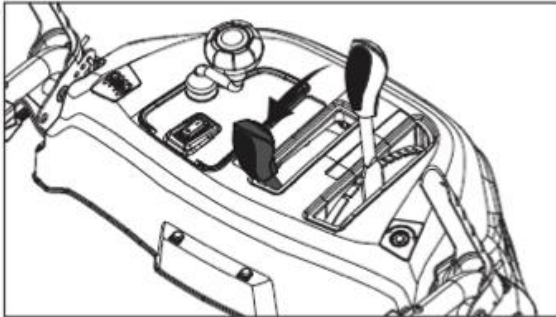
Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät vollständig trocken ist und die Zündkerze abgezogen wurde.

Erforderliche Werkzeuge:

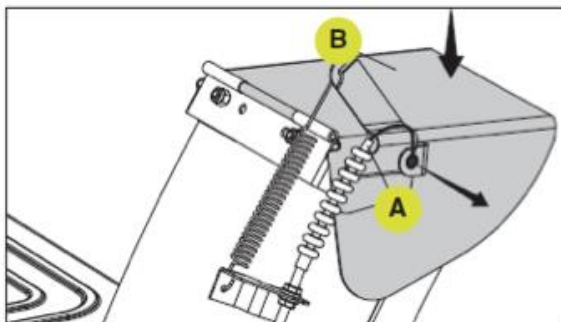
- 13-mm-Schlüssel
- Zange

Um das Deflektorkabel des Kamins zu demontieren und auszutauschen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

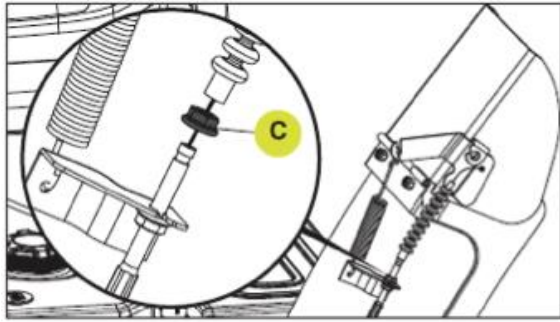
1. Stellen Sie den Deflektor in eine vollständig vertikale und geöffnete Position, indem Sie den Hebel vollständig nach hinten schieben



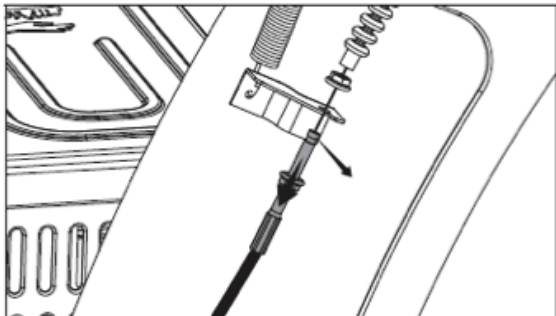
2. Suchen Sie die Verbindung des Kaminabweiser (A) zum Abweiser (B), drücken Sie dann den Abweiser fest und entfernen Sie die Verbindung aus der Halterung.



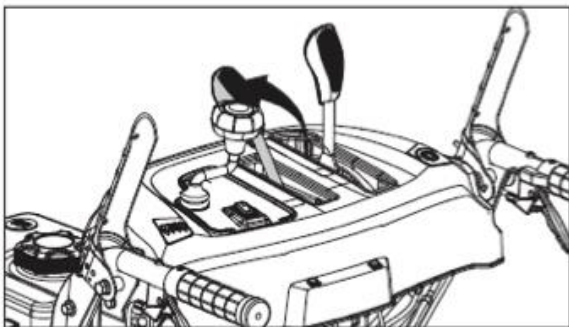
3. Schieben Sie die Gummiabdeckung zurück und lösen Sie die obere Mutter (C) am Ende der Verbindung vollständig, damit Sie die Verbindung herausziehen können.



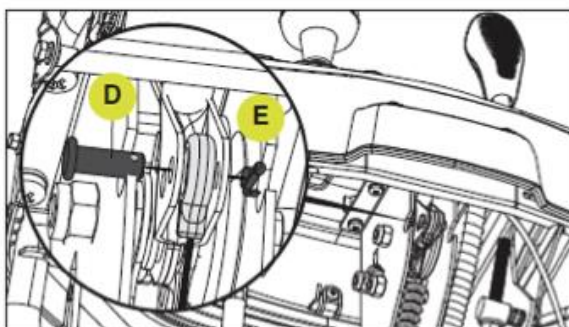
4. Ziehen Sie die Schnur nach unten und nehmen Sie sie aus der Halterung am Schacht heraus.



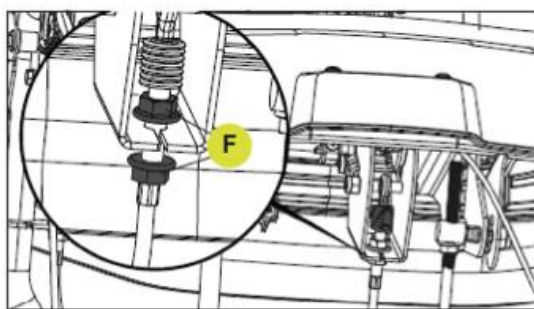
5. Schieben Sie den Hebel ganz nach vorne.



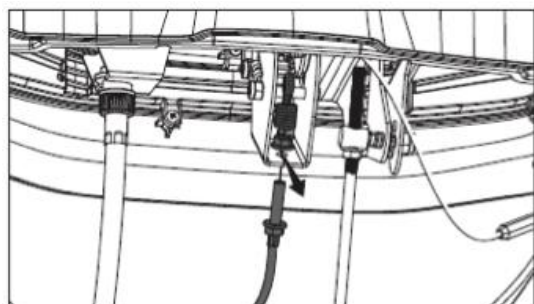
6. Suchen Sie unter dem Bedienfeld die Schnur des Deflektors, entfernen Sie den Bolzen (D) und den Splint (E).



7. Lösen Sie beide Muttern (F) an der Schnur vollständig.



8. Entfernen Sie die Seilzugstange aus der Halterung.



9. Führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch, um die neue Seilzugstange zu montieren.

### **Austausch des Kupplungsseils**

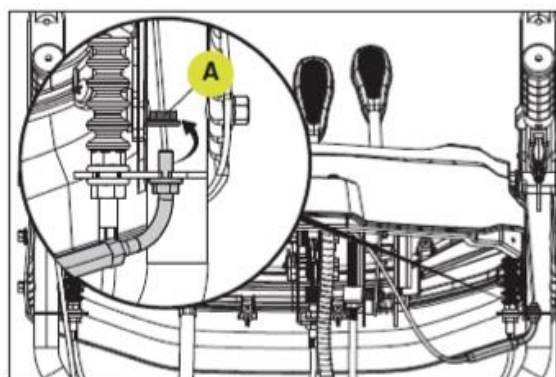
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät vollständig trocken ist und die Zündkerze abgezogen wurde.

Erforderliche Werkzeuge:

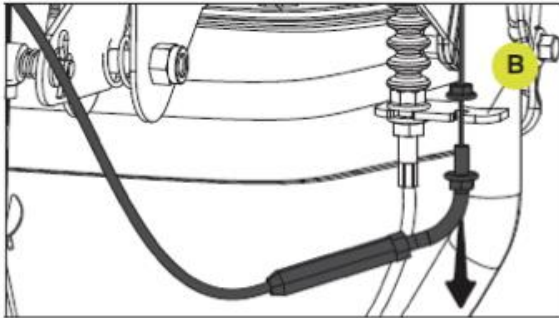
- 10-mm-Schlüssel

Um die Kupplungsseilzugverriegelung zu demontieren und auszutauschen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

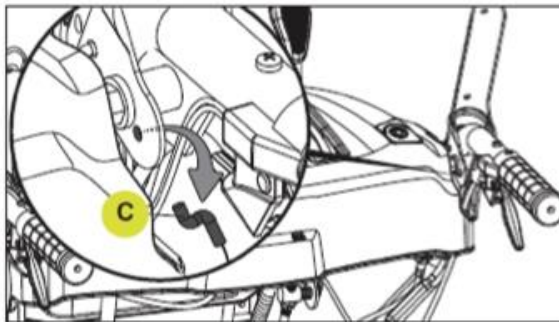
1. Lösen Sie die obere Mutter (A) des Kupplungsseilzugs, die sich auf der rechten Seite an der Unterseite des Bedienfelds befindet.



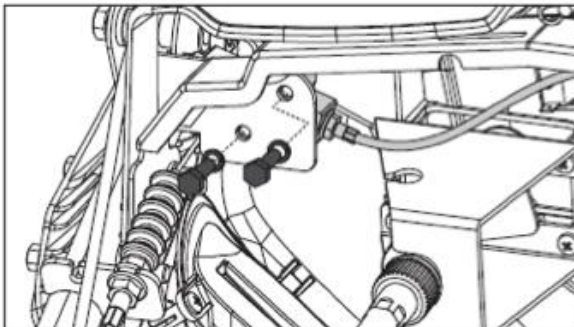
2. Ziehen Sie die Schnur nach unten, um sie aus der Metallplatte (B) zu lösen, die sie an ihrem Platz hält.



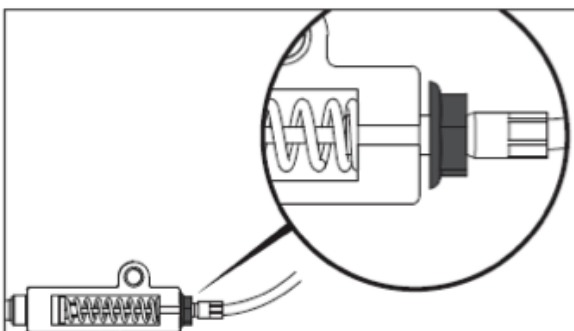
3. Ziehen Sie die Verbindung (C) vom Antriebshebel ab.



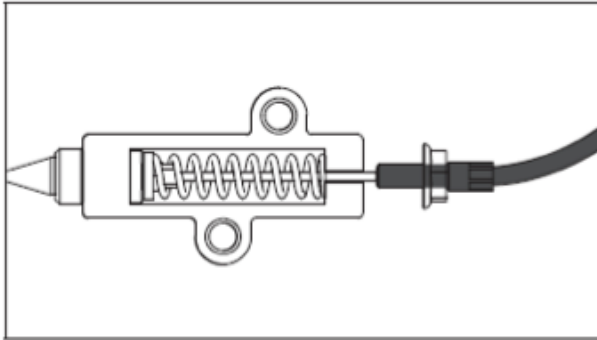
4. Lösen Sie die beiden Schrauben M6 × 20 und die Sicherungsscheiben von der Platte unter dem Bedienfeld in der Nähe des Schneckenantriebshebels.



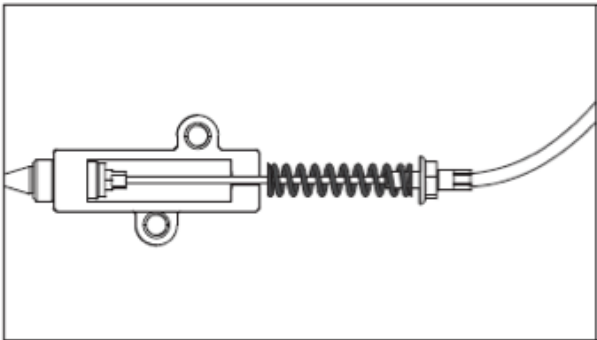
5. Lösen Sie die Mutter von der Druckfederbuchse.



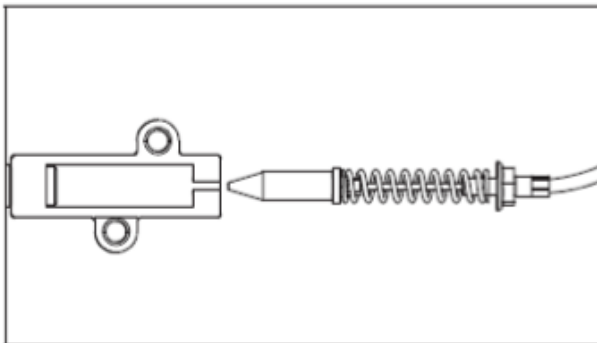
6. Lösen Sie die Schnur von der Federbuchse, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.



7. Entfernen Sie die Feder.



8. Entfernen Sie die Hülse der Druckfeder des Seils.



9. Montieren Sie das neue Kupplungsseil in umgekehrter Reihenfolge.  
10. Führen Sie einen Test durch, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.

### **Schmierung**

Alle Lager und Buchsen sind dauerhaft geschmiert und wartungsfrei. Das Schmieren dieser Teile führt nur dazu, dass Schmiermittel auf das Reibrad und die Antriebsscheibe gelangt, was zu einer Beschädigung des gummibeschichteten Reibrads führen kann.

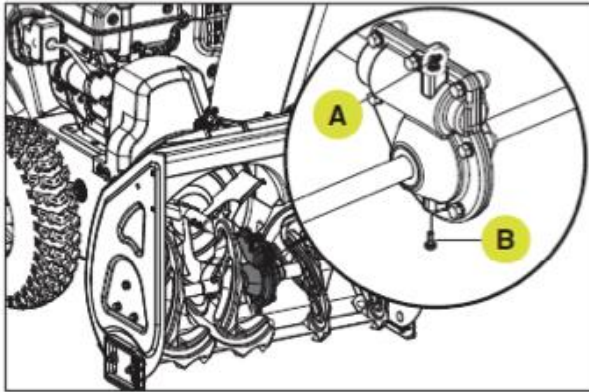
### **Schmierung des Getriebes**

Füllen Sie alle 50 Stunden oder alle 2 Jahre Schmierfett in das Schneckengetriebe nach.

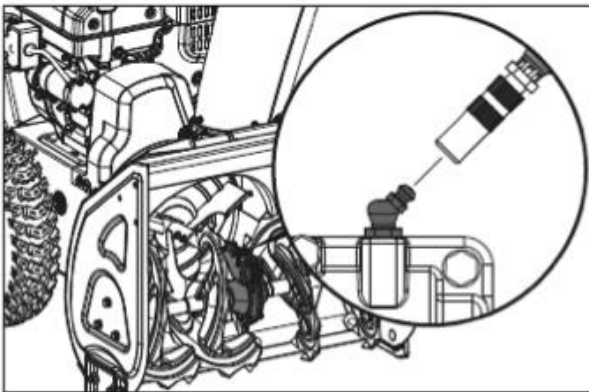
Erforderliche Werkzeuge:

- Schmierfettpresse
- Kreuzschlitzschraubendreher

1. Reinigen Sie den Schmiernippel (A) und die Schraube M5 x 10 (B) von Verunreinigungen.



2. Lösen Sie die Schraube M5 x 10 (B) mit einem Schraubendreher.
3. Verwenden Sie ein geeignetes Lithiumfett und eine Fettpresse.
4. Befestigen Sie die Fettpresse an der Magnetplatte.



5. Füllen Sie Fett nach, um das alte, verschmutzte Fett durch die untere Ablassöffnung herauszudrücken.
6. Beenden Sie das Pumpen, wenn frisches Fett aus der Ablassöffnung austritt.
7. Setzen Sie die Schraube M5 x 10 wieder ein. Ziehen Sie sie fest an.

### **Wartung der Raupenkettten (gilt nur für das Modell CEDSB61G-E+)**

Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung der Raupenkettten und deren allgemeinen Zustand. Bei Feststellung von Verschleiß oder Beschädigungen sollten die Raupenkettten unverzüglich ausgetauscht werden.

Achtung! Wenn ein Austausch der Raupenketten erforderlich ist, wird empfohlen, die Raupenketten auf beiden Seiten gleichzeitig auszutauschen.

Einmal jährlich sollte ein Niedrigtemperaturfett auf die Lauffläche der Raupenketten aufgetragen werden. Dazu ist wie folgt vorzugehen:

1. Die Spannung der Raupenketten lösen.
2. Die Ausrichtung der Vorsprünge notieren und die Raupenketten von den Antriebs- und Führungsrädern abnehmen.
3. Tiefschmierfett auf die Lauffläche der neuen Raupenkette auftragen.
4. Die Drehrichtung der neuen Raupenkette anhand der Position der Vorsprünge festlegen (die Vorsprünge der neuen Raupenkette sollten in die gleiche Richtung zeigen wie bei der alten Raupenkette) und die neue Raupenkette auf die Antriebs- und Spannräder aufsetzen.
5. Die Spannung der Raupenketten einstellen.

### Ventilspiel

- Einlassventil 0,10–0,15 mm (0,004–0,006")
- Auslassventil 0,15–0,20 mm (0,006"–0,008")

### Wartungsplan

In jedem angegebenen Zeitintervall oder nach einer bestimmten Anzahl von Betriebsstunden durchführen, je nachdem, was zuerst eintritt.

Element	Aktion	Jedes Mal	Jedes Jahr oder alle 20 Betriebsstunden	Alle 2 Jahre oder alle 50 Betriebsstunden	Alle 4 Jahre oder alle 100 Betriebsstunden	Alle 6 Jahre oder alle 150 Betriebsstunden
Motoröl	Pegel prüfen	X				
	Ersetzen		X			
Zündkerze	Prüfen/reinigen				X	
	Ersetzen					X
Funkenfänger (optional)	Reinigen				X	
Schneckengetriebe	Schmieren			X		
Reifendruck	Prüfen-einstellen		X			
Ketten (CEDSB61G-E+)	Prüfen	X				
Kettenplatten	Prüfen-Höhe einstellen	X				
Leerlaufdrehzahl	Prüfen-einstellen				X*	
Ventilspiel	Prüfen-einstellen				X*	
Kraftstofftank und Filter	Reinigen				X*	
Kraftstoffleitungen	Prüfen	Alle 2 Jahre (bei Bedarf ersetzen)*				

\*Die so gekennzeichneten Arbeiten dürfen nur von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden.

# LAGERUNG UND TRANSPORT

## Lagerung für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen

Lagern Sie die Maschine niemals mit Benzin im Tank in geschlossenen Räumen und an Orten mit schlechter Belüftung. Benzindämpfe können in die Nähe von offenem Feuer, Funken, Zigaretten usw. gelangen.

Um ein Einfrieren des Motors und Startprobleme zu vermeiden, lassen Sie den Motor nach Beendigung der Arbeit 5-10 Minuten lang laufen. Dadurch sollte die gesamte Feuchtigkeit verdampfen.

Andernfalls könnte die Feuchtigkeit zu Startproblemen führen.

Wenn die Maschine länger als 30 Tage gelagert werden soll, wird empfohlen, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

1. Tanken Sie den Tank vollständig auf. Mischen Sie den Kraftstoffstabilisator gemäß den Anweisungen des Herstellers mit dem Benzin.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten laufen, bis der Kraftstoff mit dem Stabilisator in den Vergaser gelangt ist.
3. Wechseln Sie das Motoröl, wenn dies in den letzten 3 Monaten nicht geschehen ist.
4. Schrauben Sie die Zündkerze heraus und geben Sie eine kleine Menge Motoröl (ca. 30 ml) in die Öffnung. Drehen Sie den Anlasser mehrmals, um das Öl im System zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Reinigen Sie die gesamte Maschine gründlich.
6. Überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen und reparieren Sie sie gegebenenfalls.
7. Tragen Sie einen Korrosionsschutz auf die Metalloberflächen auf.
8. Lagern Sie die Maschine nach Möglichkeit in einem geschlossenen Raum mit guter Belüftung.

## Transport

Wenn der Motor gelaufen ist, warten Sie mindestens 15 Minuten, bis er abgekühlt ist, bevor Sie das Gerät auf ein Fahrzeug laden. Ein heißer Motor und ein heißes Auspuffsystem können Verbrennungen verursachen und bestimmte Materialien entzünden.

Halten Sie den Motor während des Transports waagrecht, um das Risiko eines Kraftstoffaustritts zu verringern.

Stellen Sie den Kraftstoffhebel auf „OFF“ (Aus).

Warnung! Arbeiten Sie niemals mit einer beschädigten oder unvollständigen Schneefräse.

Warnung! Eine unsachgemäße Wartung des Geräts kann zum Erlöschen der Garantie führen.

# PROBLEMLÖSUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Motor springt nicht an	Überfluteter Motor	Wiederholen Sie die Startversuche bei eingeschalteter Ansaugung
	Wasser im Kraftstoff	Leeren Sie den Tank und füllen Sie frischen Kraftstoff ein
	Sonstiges	Starten Sie den Motor gemäß der in der Anleitung beschriebenen Vorgehensweise
	Kein Schlüssel im Zündschloss oder Schlüssel falsch eingesetzt	Drücken Sie den roten Schlüssel. Suchen oder kaufen Sie einen Schlüssel.
Der Motor springt nur schwer an oder läuft schlecht	Problem mit der Zündkerze	Die Zündkerze austauschen
	Der Lüfter des Tankdeckels ist blockiert	Die Belüftung reinigen oder den Tankdeckel austauschen
Die Schnecke dreht sich nicht	Fremdkörper im System	Reinigen
	Der Antriebsriemen der Schnecke rutscht durch	Den Riemen einstellen, um die Spannung zu erhöhen
	Beschädigter Antriebsriemen der Schnecke	Den Riemen austauschen
	Gebrochene Bolzen	Die Abreißbolzen austauschen
Die Schnecke stoppt nicht, wenn der Hebel losgelassen wird	Der Schneckenriemen ist nicht richtig eingestellt	Den Riemen einstellen, um die Spannung zu verringern
	Die Führung der Schneckenantriebswelle ist nicht richtig eingestellt	Die Führung einstellen
Das Gerät dreht sich nur in eine Richtung	Der Sicherungstift der Radfeder ist nur auf einer Seite eingesetzt	Überprüfen
	Die Kufen sind ungleichmäßig montiert	Die Kufen einstellen
	Die Gleitschiene ist nicht eingestellt	Die Leiste einstellen
Der Antrieb funktioniert nicht	Der Antriebsriemen ist verschlissen/defekt	Den Antriebsriemen austauschen
	Die Reibscheibe ist verschlissen	Die Reibscheibe reparieren oder austauschen
	Der Antriebsriemen rutscht	Den Riemen einstellen, um die Spannung zu erhöhen
	Öl- oder Fettverschmutzung auf der Aluminium-Antriebsscheibe	Die Aluminium-Antriebsscheibe mit einem Lösungsmittel, z. B. einem Bremsenreiniger, reinigen
	Wasser tropft auf die Aluminium-Antriebsscheibe	Manchmal kann nasser Schnee mit einer Temperatur von etwa 0 °C schmelzen und auf die Aluminium-Antriebsscheibe tropfen. Warten Sie 2-4 Minuten, bis das Wasser verdunstet ist, und versuchen Sie dann, den Antrieb zu starten.

# TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Modell:	CEDSB71-E+
Motor	Loncin LC185FDS Snow Series
Anlasser	Elektro
Hubraum	375 cm <sup>3</sup>
Getriebetyp	Reibscheibe
Gänge	6 vorne, 2 hinten
Arbeitsbreite	71 cm
Arbeitshöhe	54,5 cm
Rotordurchmesser	30 cm
Radgröße	15"
Beleuchtung	ja

Modell:	CEDSB61-E+ CEDSB61G-E+
Motor:	Loncin LC170FDS Snow Series
Anlasser:	Elektro
Hubraum:	212 cm <sup>3</sup>
Getriebetyp:	Reibscheibe
Gänge:	6 vorwärts, 2 rückwärts
Arbeitsbreite:	61 cm
Arbeitshöhe:	51 cm
Rotordurchmesser:	30 cm
Radgröße:	13" (für Modell CEDSB61-E+)
Antriebsart	Raupenkette (für Modell CEDSB61G-E+)
Beleuchtung:	ja

Die Firma CEDRUS haftet nicht für eventuelle Fehler im Druck dieser Anleitung, die keinen direkten Einfluss auf die Verwendung des Geräts haben und sich nur auf detaillierte technische oder beschreibende Angaben beziehen. Die Geräte werden während der Produktion modernisiert, daher können einige Angaben in dieser Anleitung von den tatsächlichen Daten abweichen, was ebenfalls keinen Einfluss auf die Verwendung des Geräts hat.